

AUSSTELLUNG

Das MAC-Museum widmet seine neuste Ausstellung der Popikone der 1950er-Jahre.

Seite 2



ERZIEHUNG

Die »Elternwerkstatt« soll Eltern in ihrer Rolle stärken und ihnen mit Rat zur Seite stehen.

Seite 11



FRÜHJAHRSPUTZ

Im Sealife in Konstanz gab es kürzlich Einblick in die Reinigung der dortigen Aquarien.

Seite 14

RADOLFZELL
STOCKACH

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Rätselspaß im WOCHENBLATT gibt es dieses Mal auf Seite 6

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 30. MAI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Sonderbare Zeit

Investitionen in Großprojekte brauchen vor allem zwei Dinge: Zeit und Geld. Das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität ist dabei genauer betrachtet ein Katalysator dafür, dass für die Kommunen bei solchen Investitionen vor allem Letztgenanntes gegeben ist und die Vorhaben daher finanziell umsetzbar sind. Wenn jedoch die Verantwortlichen aus den Städten und Gemeinden ein solches Großprojekt ankündigen, bangen diese nicht selten darum, ob der Zeitplan auch eingehalten werden kann. Dahingehend betrachtet sorgt das Sondervermögen mit einer klaren Zeitvorgabe mit Fertigstellung und Abnahme vor Ende 2042 dafür, dass das Zeitliche nicht zu kurz kommt. Zudem können Bürgerinnen und Bürger von Städten und Gemeinden sich am Ende nicht bei den am Projekt Beteiligten beschweren, warum das Projekt länger dauert als geplant. Gerade für Kommunen, die sich Klimaneutralität groß auf die Fahne geschrieben haben, können solche, aber auch damit verknüpfte Vorhaben zur Infrastruktur noch mehr Priorität erhalten als zuvor. Ich persönlich bin daher mehr als gespannt, wie stark dieses Sondervermögen den Landkreis in mittel- wie langfristiger Hinsicht verändern wird.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wer bekommt was vom Sondervermögen?

Es gerät vor lauter Reformstau und kriselnder Bundesregierung fast etwas in den Hintergrund: das Sondervermögen. Um was jedoch handelt es sich dabei, in was kann damit investiert werden und wie viel davon erhalten der Landkreis Konstanz und seine Kommunen?

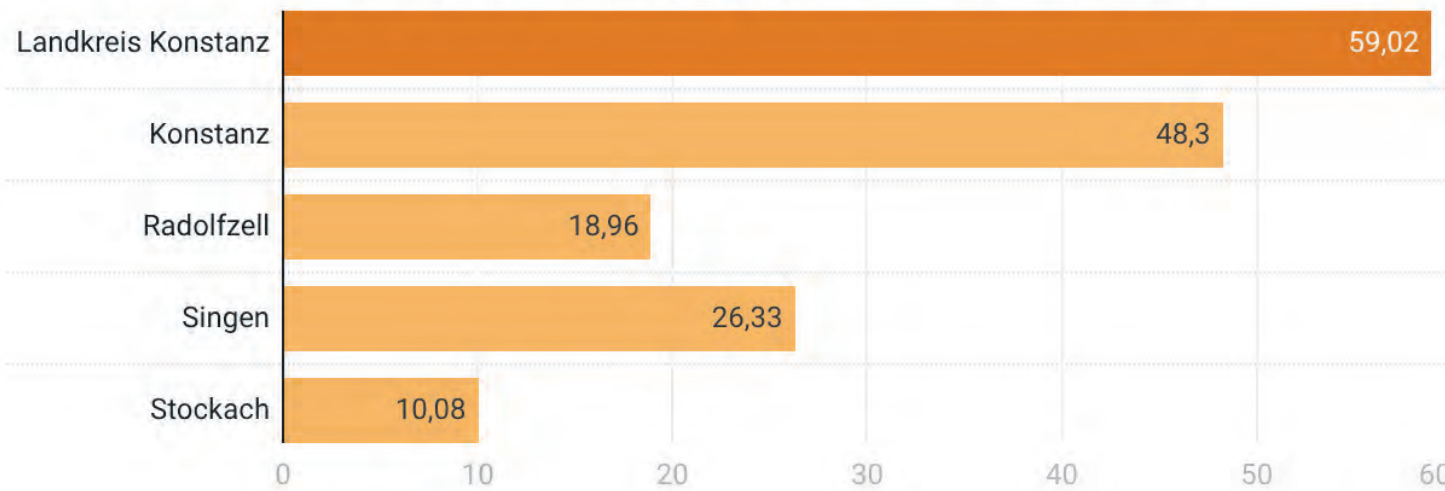
von Philipp Findling

Kreis Konstanz. Vom Bund beschlossen wurde das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) mit seinem Umfang von rund 500 Milliarden Euro im März 2025, das dazugehörige Gesetz hingegen, das rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft trat, wurde im Herbst 2025 beschlossen. Ziel dieses Sondervermögens ist es, massiv in die Modernisierung der Infrastruktur in Bund, Ländern und den Kommunen sowie in den Klimaschutz bis 2045 zu investieren.

Das wird gefördert

Gefördert werden sollen dadurch nach Angaben des Finanzministeriums Baden-Württemberg Sachinvestitionen in die öffentliche Kommunalinfrastruktur, zu denen insbesondere Infrastrukturbereiche wie Bevölkerungsschutz, Verkehrsinfrastruktur, Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur, Energie- und Wärmeinfrastruktur, Bildungsinfrastruktur, Betreuungsinfrastruktur, Wissenschaftsinfrastruktur, Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung gehören. Darüber hinaus können durch das SVIK Sachinvestitionen Dritter in deren Infrastruktureinrichtungen gefördert werden, soweit diese der Erfüllung von kommunalen Aufgaben dienen. Hierzu

Betrag aus dem Sondervermögen in Millionen Euro



Der Landkreis Konstanz und seine Kommunen bekommen unter anderem anhand ihrer Einwohnerzahl einen Betrag aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität zugewiesen. In der Grafik: Die vier größten Beträge, die in den Landkreis fließen (über zehn Millionen Euro)

Grafik: Anja Kurz • Quelle: Finanzministerium Baden-Württemberg • Erstellt mit Datawrapper

Die Verteilung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität für den Landkreis Konstanz, sowie die Städte Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach
swb-Grafik: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

gehören beispielsweise Kinderbetreuungseinrichtungen in nicht staatlicher, darunter unter anderem privater, gemeinnütziger und kirchlicher Trägerschaft, unabhängig davon, ob sie juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sind.

Fällige Rechnungen mit dem SVIK ausgleichen

Die Liste der Förderbereiche ist nicht abschließend und erfasst auch Aufgaben, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommunen gehören, aber regelmäßig auf kommunaler Ebene wahrgenommen werden, heißt es weiter. Das Land macht dem Landesfinanzministerium zufolge keine weiteren Vorgaben, wann und wie die Kommunen die Mittel verwenden können. Allerdings kann das Geld erst dann beim Bund abgerufen werden und an die Kommunen fließen, wenn es innerhalb von drei Monaten benötigt

wird, um fällige Rechnungen zu begleichen. Investitionsmaßnahmen können laut Landesfinanzministerium finanziert werden, sofern sie nicht vor dem 1. Januar 2025 begonnen wurden, bis zum 31. Dezember 2036 gemäß Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift zum Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz angezeigt werden, bis zum 31. Dezember 2042 abgeschlossen und vollständig abgenommen werden.

8,75 Milliarden Euro für die Kommunen

Der Bund stellt den Ländern hieraus gemäß Artikel 143h Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) insgesamt 100 Milliarden Euro zur Verfügung. Für das Land Baden-Württemberg sind dahingehend aus dem SVIK 13,1 Milliarden Euro in den nächsten zwölf Jahren verfügbar. Davon gehen zwei Drittel, sprich rund

8,75 Milliarden Euro, an die Kommunen, die diesen pauschal ausbezahlt werden. Für Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts Konstanz, sei dies auf Anfrage des WOCHENBLATTS im Ländervergleich eine hohe Quote für die kommunale Ebene in Baden-Württemberg. »20,98 Prozent, rund 1,84 Milliarden Euro der kommunalen Gelder entfallen auf die Landkreise«, so Bittermann weiter.

Entscheidungsfreiheit bei den Investitionen

Eine Verrechnung mit Förderprogrammen findet nach Angaben des Landesfinanzministeriums nicht statt. Die Gemeinden, Stadtkreise und Landkreise entscheiden selbstständig und frei, für welche Einzelinvestitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur und in welcher Höhe sie die Mittel nach dem Länder- und Kommunal-Infra-

strukturfinanzierungsgesetz abrufen. Eine Prüfung durch das Land erfolgt erst und ausschließlich im Rahmen der Prüfung von Stichproben nach Abschluss der Maßnahme. Verteilt werden die Mittel des SVIK anhand dreier Kriterien. Der größte Teil des Geldes, meist rund 70 bis 90 Prozent, wird strikt nach der Bevölkerungszahl der jeweiligen Kommune oder des Landkreises verteilt. Der restliche Teil, meist rund zehn bis 30 Prozent, berücksichtigt die Finanzstärke der Region. Finanziell schwächere Kommunen erhalten hierdurch einen höheren Anteil, um Ungleichheiten auszugleichen. Darüber hinaus fließen in einigen Bundesländern die Mittel direkt in einen festen Budgettopf der Kommunen. In anderen Modellen geben die Kreise einen Teil dieser Gelder über Kreisumlagen oder Kreis-Budgets an kreisangehörige Gemeinden weiter.

Weiter auf Seite 6

- Anzeigen -

- Anzeigen -

liberte. égalité. elektroprämie.

Autohaus Blender
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

IHRE LOKALEN ANSPRECHPARTNER

Planen Sie in der Urlaubszeit einen Campingausflug und möchten vorher noch ein Fahrsicherheitstraining absolvieren? Oder möchten Sie Ihr Zuhause mit zukunftsicherer Energie ausstatten? Das und vieles mehr finden Sie bei »Singen macht's«. Hier stehen Ihnen lokalen Händler- und Dienstleister mit Tipps und Beratung zur Stelle. **Mehr auf Seite 7**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wie verbindet man die Sonne mit dem Haus

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

HANDWERK AUS DER REGION

Wer mitten in Renovierungsarbeiten steckt, eine Beratung rund um Fliesen sucht und noch den passenden Handwerker benötigt, wird bei den Radolfzeller Handwerkern fündig. Durch das Netzwerk finden sich die richtigen Ansprechpartner - vom Malermeister über Elektrobetriebe bis hin zur Zimmerei. Mehr zu den Handwerkern gibt es auf **Seite 8**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com /singer_wochenblatt
 www.facebook.com /Singerwochenblatt
 www.linkedin.com /company/6060355

WOCHENBLATT

Eine Hollywood-Ikone im MAC-Museum

Anlässlich des bevorstehenden 100. Geburtstags von Marilyn Monroe hat James Francis Gill, ein Bekannter Andy Warhols und Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art, am 21. Mai im MAC Museum Art und Cars Singen die Ausstellung »Marilyn 100« eröffnet.

von Eron Metolli

Singen. Den zahlreichen Anwesenden wurden dabei auch Fotografien und Tonaufnahmen eines Interviews von Marilyn Monroe präsentiert, die wenige Wochen vor ihrem Tod im kalifornischen Los Angeles entstanden sind.

Wie es dazu kam

Von vorne: im Juli 1962, kurz vor Marilyns Tod am 5. August, fand ein Interview mit Monroe in

ihrem Privathaus statt. Beteiligt war unter anderem Allan Grant, ein angestellter Fotograf des LIFE-Magazin, damals das wohl erfolgreichste Magazin der USA. Dieser schoss im Laufe des Interviews mehrere hundert Bilder von der weltberühmten Filmikone. Nur eine geringe Zahl dieser Aufnahmen kamen im Laufe der Zeit an die Öffentlichkeit. Die Tonspuren des Interviews selbst wurden lediglich in Schriftform und stark gekürzt im LIFE-Magazin veröffentlicht.

Wenige Jahre nach Monroes Tod kaufte Grant dem LIFE-Magazin die Rechte für die Bilder und Tonspuren ab – für sage und schreibe einen Dollar. Grund für diesen absurden Preis sei das stark gesunkene Interesse an Monroe wenige Jahre nach ihrem Tod gewesen, sagte Jason Greene bei der Eröffnung. Greene, ein ehemaliger Manager eines internationalen Entertainmentkonzerns und sein Partner Chris Flannery sind die heutigen Rechtsinhaber der Aufnahmen. Sie



Das neue »Marilyn Triptychon« des weltberühmten Pop-Art Künstlers James Francis Gill wird anlässlich ihres 100. Geburtstags im MAC Museum Art und Cars Singen ausgestellt. swb-Bild: Eron Metolli

kauften diese der Witwe von Allan Grant, Karin Grant, ab. Ihr Anliegen war dabei, Marilyn nach all den Jahrzehnten endlich das letzte Wort zu geben. Andererseits sollte das Vermächtnis ihres verstorbenen Mannes gewürdigt werden. Ergänzt wird die exklusive Ausstellung mit Kunstwerken eines international berühmten Künst-

lers: James Francis Gill. Dieser gilt, zusammen mit keinem geringerem als Andy Warhol und Weiteren als Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art. Wohl jeder kennt die Bilder von Monroe in dem auffälligen Stil: Die leuchtenden, kontrastreichen Farben, die alltäglichen, fast schon trivialen Motive und der ironisch-kritische Blick auf die als

elitär begriffene abstrakte Kunst der 50er und 60er Jahre zeichnen diesen Stil aus. Der heute 91-jährige Gill schuf kurz nach Monroes Tod zu ihren Ehren ein Triptychon, basierend auf den Fotografien Allan Grants. Dieses Triptychon gehört seitdem zur ständigen Sammlung des Museum of Modern Art in New York,

dem wohl bekanntesten Kunstmuseum der Welt. Über 60 Jahre nach der Entstehung des Werks schuf Gill 2025 ein neues Triptychon. Dieses wurde nun erstmals in Singen ausgestellt, bevor es weiter nach London in die »National Portrait Gallery« geht.

Gill ist nicht zum ersten Mal in Singen: Zweimal stellte er hier schon seine Reihe »Women in Cars« aus. Diese ist auch jetzt wieder im MAC Museum Art und Cars Singen zu sehen. Der heiße Draht zu diesem Künstler entstand wohl über sein erfolgreiches, deutschstämmiges Management »Premium Modern Art« aus Heilbronn, das auch dieses Mal die Kuration der Ausstellung verantwortet.

Wie es sich für ein Museum mit »Cars« im Namen gehört, werden neben den Fotografien von Allan Grant, der Kunst von James Francis Gill und anderen internationalen Künstlern wie Andy Warhol, auch Autos aus der Zeit von Marilyn Monroe präsentiert. Die Ausstellung läuft noch bis Herbst.

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** **+49(0)7531/ 800-2608**

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen** (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
04.06.2026, Storm und Flieder
+49(0)7739/661

06./07.06.2026, Chr. Rudolf
+49(0)7738/285

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

» WICHTIGER HINWEIS «

Liebe Leserinnen und Leser,

da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann,
können Sie sich gerne an folgenden Standorten Ihr Wochenblatt
abholen:

Bankholzen, Schienerbergstraße 11

» WOCHENBLATT «



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrieh | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleda Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
SÜDWEST
BUNDESVERBAND
kostenloser
Wochenzeitungen

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

WOCHENBLATT



Immer ein guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf
von Gold und Silber.

Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn
Zahngold und versilbertes Besteck**ÜBERLINGEN**
Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr**KONSTANZ**
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr**VS-VILLINGEN**
Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr**Kostenfreie Hotline:** ☎ 0800 / 8866889 **www.schulergmbh.de**

» ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALAUSGABEN
DIENSTAG, 2. JUNI,
12.00 UHR**

Rossella Celano

07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23

78224 Singen

www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Rohpolnische/Bergkraxler

deftige Halbdauerware, als Vesperscheibe
oder dünn geschnitten

100 g **1,58**

Cabanossi

nach böhmischer Art hergestellt

100 g **1,58**

Luftgetrocknete/Sanchos

Luftgetrocknete mediterrane Sanchos
nach Chorizo Art

100 g **2,25**

Schweinehals

saftig
auch als Steak mariniert

100 g **1,38**

Rinderhüfte

gelagert auch als Steak mariniert

100 g **3,15**

Rollschinkle

mild gesalzen
aus der mageren Schweinenuss

100 g **1,38**

Ein Fest der Kulturen setzt ein Zeichen für Vielfalt

Das Konzertsegel in Radolfzell am Bodensee verwandelt sich am Samstag, 13. Juni, erneut in einen lebendigen Treffpunkt der Kulturen. Bereits zum 34. Mal in Folge lädt der Internationale Tag Besucher aus der gesamten Region zu einem bunten Fest voller Musik, Tanz, Begegnungen und kulinarischer Vielfalt ein.

von Achim Holzmann

Radolfzell. Organisiert wird der Anlass von der Stadt Radolfzell, Fachbereich Partizipation und Integration.

Beispiel für Integration

Im Vorfeld des Festes hatte die Stadtverwaltung zu einer Gesprächsrunde am Konzertsegel eingeladen. Dort wurden Programm, Ablauf und die Idee hinter der Veranstaltung vorgestellt. Neben Vertretern der Stadt waren auch zahlreiche Mitwirkende des Internationalen Tages anwesend. Begrüßt



Die Stadtverwaltung, die Organisatoren und zahlreiche Mitwirkende des Festes am letzten Donnerstag bei einer Gesprächsrunde zum Internationalen Tag am Samstag, den 13. Juni. swb-Bild: Achim Holzmann

wurden die Gäste unter anderem von Oberbürgermeister Simon Gröger sowie den Organisatorinnen Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration, Jessica Schmid, Leiterin der Abteilung Integration, Stefania Schöbel (Integrationsbeauftragte) und Diana Specht, Sachbearbeitung Internationaler Tag der Stadt Radolfzell.

Oberbürgermeister Gröger betonte die besondere Bedeutung des Festes. Der Internationale Tag sei eine Begegnung unterschiedlichster Kulturen und Gruppen, geprägt von Vielfalt, Offenheit und zahlreichen Gesprächen. »Das Fest zeigt der Region, dass die Integration in Radolfzell funktioniert und dass die Menschen in Frieden und gut miteinander

leben«, erklärte Gröger. Auch Petra Ott erinnerte an die bewegende Geschichte des Internationalen Tages und erläuterte die Entwicklung der Veranstaltung seit ihren Anfängen im Jahr 1994. Das Fest würdige die kulturelle Vielfalt und das bunte Zusammenleben in der Stadt. Stefania Schöbel ging auf die gesellschaftlichen Hintergründe ein.

In Radolfzell leben Menschen aus rund 114 Herkunftsländern, ihr Anteil an der Bevölkerung liegt bei etwa 16 Prozent. Der Internationale Tag wolle den Austausch fördern, Vorurteile abbauen und gegenseitiges Verständnis stärken. »Miteinander statt übereinander sprechen« sei dabei ein zentraler Gedanke der Veranstaltung.

Musik, Kulinarik und vieles mehr

Das Fest beginnt am 13. Juni um 12 Uhr am Konzertsegel und dauert bis 22 Uhr. Insgesamt sind rund 17 Programmpunkte geplant. Die Besucher dürfen sich auf Live-Musik, Tanzvorführungen und kulturelle Beiträge aus aller Welt freuen. Ergänzt wird das Programm durch 15 Verpflegungsstände mit landestypischen Spezialitäten und zahlreiche Angebote für die jüngeren Besucherinnen und Besucher.

Damit verspricht der Internationale Tag auch 2026 wieder ein eindrucksvolles Zeichen für gelebte Vielfalt und friedliches Miteinander zu setzen.

Nachrichten der Vereine

Stockach-Zizenhausen. Bald ist es wieder soweit: Bereits zum 47. Mal findet das Fussball-Grümpeltturnier (mit Elfmeterturnier) statt. Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli werden wieder circa 40 Mannschaften auf dem Sportplatz in Zizenhausen um den Turniersieg spielen. Die Platzierungen eins bis vier erhalten jeweils einen Pokal sowie attraktive Sachpreise. Parallel zum Grümpeltturnier findet am Samstag wieder ein Elfmeterturnier statt. Die Anmeldebögen gibt es unter: www.fsg-zi-hi-ho.de, Anmeldeschluss ist der 28. Juni.

Öhningen. Der Wassersportverein Wangen und die DLRG Öhningen veranstalten im Schuttschluss einen Tag der Sicherheit in Hafenbereich Wangens. Am 5. Juni gibt es zwischen 17 Uhr und 20 Uhr die Möglichkeit, sich über den Umgang mit Rettungswesten und Leinen, dem Retten aus dem Wasser, Notsignalen, sowie Notfallmaßnahmen und richtiger Alarmierung zu informieren. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. Der Tag bietet nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch praktische Übungen, die im Ernstfall Leben retten können.

Der Hafen wird wieder zum großen Fest- und Marktplatz

Bodman-Ludwigshafen. Es ist fürwahr ein idyllischer Ort: der Hafen zu Ludwigshafen, mit Blick auf das Seend und den Überlinger See. Prädestiniert für Feierlichkeiten, wie dem jährlichen Hafenfest, dieses Jahr am Wochenende des 27. und 28. Juni.

Programm für Jung und Alt

Neben der Bewirtung auf der Festmeile in der Sernatingenstraße durch lokale Vereine, wird Besucherinnen und Besuchern insbesondere vor dem Zollhaus jede Menge geboten. So wartet dort wieder ein Markt mit verschiedenstem Angebot aus den Bereichen Mode, Feinkost oder Kunsthandwerk. An beiden Tagen sorgen außerdem die Gartenfestspiele am Zollhaus für Spaß und Unterhaltung, unabhängig vom Alter. Auch der Flohmarkt wird wieder am Ufer des Bodensees zu finden sein.

Während der Markt bereits am Samstag um 12 Uhr beginnt, findet die feierliche Eröffnung etwas später um 17 Uhr mit Fassanstich und Kanonschüssen statt. Ab dann sorgen an diesem Abend bis 19 Uhr

die Brass Band Ludwigshafen sowie die Band »Heimatsound« zwischen 20 und 24 Uhr für passende Musik zum Fest.

Yachtclub lädt junge Wasserratten ein

Am Sonntag wiederum lädt die Segeljunge SeeEnde Interessierte zwischen sechs bis 16 Jahren zum Schnuppersegeln beim örtlichen Yacht-Club ein. Ab 10.30 Uhr beginnt ein ökumenischer Gottesdienst im Zollhaus, während auf dem Platz ab

11 Uhr der Kinderflohmarkt beginnt. Eine eindruckliche Vorführung verschiedener Gruppen des Turnvereins Ludwigshafen gibt es um 12.30 Uhr, ebenfalls vor dem Zollhaus.

Auch am Festsonntag ist natürlich für Musik gesorgt: Während zwischen 11 und 13 Uhr die »El-Stars aus Bodman« die Bühne einnehmen, folgt ab 13.30 Uhr die »Rentnerband« der Stadtkapelle Überlingen. Ein Fest, getragen von den lokalen Vereinen, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde – und darüber hinaus. Anja Kurz



Traditionell wird das Ludwigshafener Hafenfest mit dem Bieranstich eröffnet. Aber auch davor gibt es einiges zu sehen. swb-Bild: Archiv/Anja Kurz

Das Jugendrotkreuz bekommt wichtigen Zuwachs

Steißlingen. Das eigentlich Besondere im vergangenen Jahr des DRK-Ortsvereins in Steißlingen-Orsingen sei für ihn doch, »dass mit 14 Mitgliedern der Jugendsparte ein hoffnungsvoller Neubeginn geglückt ist«, so der Ehrenvorsitzende Artur Ostermaier in seinen Einführungsworten bei der Mitgliederversammlung am 22. Mai. Dies ist für den Fortbestand des Ortsvereins besonders erfreulich, da dieser Bereich ein Jahr zuvor noch das Sorgenkind war. Umso größer wiederum das Bedauern im Vorstand, dass sich Rebecca Menzer nach 14-jähriger Tätigkeit in der Jugendabteilung nicht mehr zur Wahl stellte. Sie wurde ebenso wie Anja Menzer, welche nach zwei Wahlperioden ihr Amt als Schatzmeisterin zur Verfügung stellte, mit einem Geschenk und großem Applaus verabschiedet.

Vor den Wahlen konnten die Gäste im Versammlungsraum der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr noch die Berichte aus den einzelnen Sparten entgegennehmen. Hier beruhigte die Mitglieder sicherlich, dass der Kassenstand angehoben werden konnte. Neben den Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge der 480 Fördermitglieder und den drei Blutspendenterminen im Ort, ist der Betrag, den der vereinseigene Kleiderladen abwirft,



Die Geehrten (von links): Bürgermeister Benjamin Mors, Steffen Schuster, Michaela Zimmermann, Katrin Sturznickel, Rebecca Menzer, Emily Bairl, Ulrike Kappus, Bürgermeister Stefan Keil und Selina Schwarz. swb-Bild: Marcelino Rütth

das finanzielle Standbein des Steißlinger-Orsinger DRK. Durch die großzügige Spende von viel gut erhaltener Kleidung mussten die Kunden nur durchschnittlich drei Euro pro Stück entrichten. Zudem konnten der Moldawien-Hilfe von Pro-Humanitate 346 Pakete zur Verfügung gestellt werden. Dass dieses Engagement nun auch bereits zehn Jahre erbracht wird, hob Benjamin Mors in seiner Begrüßungsrede in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Vereins und als Bürgermeister Steißlingens hervor. Dankbar ist er zudem, dass der Verein zugestimmt hatte, zukünftig einen Teil

des Erlöses einer eventuellen Bürgerstiftung zur Verfügung zu stellen. Besonderer Dank gab es auch für den unermüdeten Einsatz bei den arbeitsintensiven Narrentagen in diesem Jahr. Die alle vier Jahre durchgeführten Wahlen verliefen einstimmig. Obligatorisch wurde der Bürgermeister von Steißlingen erster Vorsitzender und Stefan Keil, Bürgermeister von Orsingen zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister wurde Philip Frings, Schriftführerin Ulrike Kappus und Anja Menzer zusammen mit Rebecca Menzer zur Kassenprüferinnen. Marcelino Rütth



Die Unterseesporthalle wird viel früher fertig

Manchmal läuft es besser als gedacht: Jüngstes Beispiel ist die Unterseesporthalle, deren Boden durch den Starkregen im August 2025 in Mitleidenschaft gezogen wurde und saniert werden musste. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen - und zwar bedeutend früher, als eigentlich geplant.

von Tobias Lange

Radolfzell. Vorgesehen war, dass die Halle nach den Sommerferien wieder für den Vereins- und Schulsport zur Verfügung stehen soll, erklärte Oberbürgermeister Simon Gröger bei einem Termin vor Ort. »Sehr zum Leidwesen der Vereine.« Durch Gespräche mit den Betroffenen sei klar geworden, wie wichtig die Halle ist. Insbesondere, weil die Arbeiten an der Liggeringer Litzelhardtalle zusätzlich Einschränkungen mit sich brachten.

Daher machte sich die Stadt daran, Möglichkeiten zur Beschleunigung der Arbeiten zu finden, so der OB. Und: »Wir haben es hinbekommen.« Dabei blieb die Stadt im Kostenrah-



Oberbürgermeister Simon Gröger (von links) Projektleiterin Jasmin Huber und Alexander Weidele, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwässerung konnten die gute Nachricht überbringen, dass die Unterseesporthalle früher als geplant wieder einsatzbereit sein wird. swb-Bild: Tobias Lange

men. Somit kann die Unterseesporthalle bereits am 15. Juni - drei Monate vor dem Zeitplan - wieder für Vereine und Schüler geöffnet werden.

650.000 Euro für den neuen Boden

Hervorgehoben wurde von Gröger und Alexander Weidele, Fachbereichsleiter Bau und

Stadtentwässerung, die Leistung von Projektleiterin Jasmin Huber, für die es die erste große Baustelle gewesen sei. »Das ist Applaus wert«, meinte Huber, der einen kurzen zeitlichen Überblick über die Arbeiten gab. So habe es nach dem »Extremniederschlagsereignis« am 21. August vergangenen Jahres einiges zu tun gegeben. Termine mit der Versicherung, Überlegungen, ob eine Trocknung

ausreichen würde, Messungen und Gutachten. Am Ende war klar, dass der Hallenboden ersetzt werden muss. »Wir haben es hinbekommen, dass die Versicherung alle Kosten übernimmt«, erläuterte Weidele. Bei der Unterseesporthalle waren das immerhin 650.000 Euro. Im Dezember 2025 begannen schließlich die Arbeiten. Der alte Boden wurde zunächst abgefräst. Anschlie-

Bend wurde erst eine neue Abdichtung ausgelegt und darauf dann der neue Boden. Zuletzt erhielten die Prallwände einen neuen Anstrich - das musste die Stadt allerdings selbst zahlen.

Zeitpunkt der Arbeiten brachte einen Vorteil

Doch wie konnte die geplante Eröffnung um drei Monate unterschritten werden? Darauf gab Jasmin Huber Antworten. Es habe eine sehr gute Zusammenarbeit gegeben, meinte sie. Ebenso eine gute Kommunikation mit der Versicherung. Am Ende konnte dann auch der Bodenbauer schnell liefern. Das alles waren Faktoren für den schnellen Fortschritt. Positiv habe sich auch ausgewirkt, dass das ganze außerhalb von Ferien vorstatten ging, ergänzte Alexander Weidele. Das bedeutete weniger volle Auftragsbücher, denn meist werden Arbeiten an Schulsporthallen in der unterrichtsfreien Zeit erledigt. Rund 20 Jahre hatte der alte Hallenboden bereits auf dem Buckel, erklärte Alexander Weidele. Ein zeitnahe Austausch war aber noch nicht in Sicht. »Er hätte noch einige Jahre halten müssen«, betonte OB Gröger.

Sensenkurs mit der Bodensee-Stiftung

Radolfzell. Unter dem Motto »Lazy Gardening« hat die Bodensee-Stiftung die Radolfzeller Bürger dazu aufgerufen, im Mai Grünflächen nicht zu mähen. Ziel war es, Insekten zu schonen und biologische Vielfalt zu fördern. Doch wer der Empfehlung gefolgt ist, könnte nun Mühe haben, die Flächen mit gewöhnlichen Rasenmähern zu bearbeiten. Deshalb lädt die Bodensee-Stiftung am Samstag, 13. Juni, von 8 bis 12 Uhr zu einem Sensenkurs ein. »Die ideale Weise, den Garten zu mähen, ist die mit schlagenden statt schneidenden Mähwerkzeugen«, wird Projektleiter Dr. Immanuel Schäfer in der Einladung zitiert. So werden Pflanzen abgeschnitten statt gerissen. Das biete die größte Überlebenschance für Insekten.

In dem Kurs vermittelt ein Profi Tipps zu Technik und Sicherheit. Die Bodensee-Stiftung informiert über den geeigneten Zeitpunkt für das Mähen und über die Abgabe des Mähguts. Die Teilnahme ist kostenlos, das Material wird gestellt. Außerdem verlost die Bodensee-Stiftung unter allen Teilnehmenden eine Sense. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 5. Juni, bei Gertrud Nußbaum per Email an gertrud.nussbaum@bodensee-stiftung.org oder telefonisch unter 07732/9995-43. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Redaktion

Das bietet der Schweizer Feiertag in diesem Jahr

Stockach. Bands, Rummel, Märkte und ein großes Feuerwerk - Stockachs großes Stadtfest bietet auch in diesem Jahr ein breites Programm. Bürgermeisterin Susen Katter und Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier haben die Höhepunkte und Neuerungen für das viertägige Fest vom 19. bis 22. Juni in diesem Jahr im Stockacher Rathaus vorgestellt.

Crazy Roulette erstmals dabei

Das Fest beginnt am Freitag, 19. Juni eigentlich offiziell mit dem Fassantrieb durch Bürgermeisterin Susen Katter um 19 Uhr auf dem Gustav-Hammer-Platz. Doch bereits davor gibt es einiges zu entdecken: Neben der Sonderausstellung »Wasserwelten - von Dix bis Mollweide«, die früher öffnet, lädt auch der Vergnügungspark auf dem Dillplatz bereits um 15 Uhr zum Besuch ein. Dort erwartet Besucher dieses Jahr ein neues Fahrgeschäft. Wie die Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier verriet, wird die Familie Jäger-Hutzelmann das sogenannte Crazy Roulette erstmals beim Schweizer Feiertag aufstellen. Das Karussell ist eine Roulettescheibe mit 16 Sitzen, die um 90 Grad hochgefahren werden und sich drehen kann. Am Samstag, 20. Juni, erwartet die Besucher des Fests dann Programm auf drei Plätzen und zwei Bühnen. Zwischen 10 und etwa 20 Uhr spielen rund 20



Die Organisatoren des Fests freuen sich auf vier Tage voller Programm. swb-Bild: Sebastian Ridder

verschiedene Musikvereine und Orchester aus der Volksbank-Bühne am Marktplatz, der Sparkassenbühne am Gustav-Hammer-Platz sowie dem Musikplatz am Kuony Brunnen, dem Kinder- und Jugendplatz in der Aachenstraße und Stadelstraße und auf dem Musikplatz in der Goethestraße. Zur selben Zeit findet auch der Straßen- und Flohmarkt statt, bei dem laut Bruggaier in diesem Jahr über 100 Verkäufer teilnehmen. »Wir sind künstlerisch in diesem Jahr etwas regionaler unterwegs«, sagte Corinna Bruggaier, »so zeigen wir, was wir für musikalische Kräfte zu bieten haben.« Zum Abschluss des Tags findet um 22.45 Uhr das große Feuerwerk auf dem Dillplatz statt, be-

vor es am Sonntag etwas ruhiger hergeht.

Ausflugsfahrt zu Schweizer Rosenschau

Ein weiterer Höhepunkt vor dem Ausklang des Stadtfests ist am Montag die Ausflugsfahrt zu den Rosenwochen nach Bischofszell, die größte Rosenschau der Schweiz. Der Ausflug beginnt um 8.45 Uhr mit der Fahrt nach Bischofszell. Die Rückkehr nach Stockach ist um 17.15 Uhr geplant. Tickets gibt es für 89 Euro über die Internetseite der Stadt. Anmeldungen sind bis zum 1. Juni möglich. »Wer dabei sein möchte, muss sich etwas eilen«, so Bruggaier.

In Stockach ist an diesem Tag wiederum das Kindertheater »Die Wasserfee« um 9.30 und 11 Uhr geplant. Die Vorführungen sind umsonst, da die Bürgerstiftung die Kosten dafür übernimmt. Anmeldungen sind unter der E-Mail kulturzentrum@stockach.de notwendig. Ab 17.30 Uhr findet der Feierabendhock in der Hauptstraße statt. Für das ganze Stadtfest wird zudem von den Stadtwerken Wasser kostenlos für Besucher zur Verfügung gestellt. Der neugewählte Stockacher Landtagsabgeordnete, Christoph Stadler, zeigte sich begeistert von der Organisation und dem Engagement der Sponsoren. »Das ist alles keine Selbstverständlichkeit.« Sebastian Ridder

Stiftung unterstützt gemeinnützige Projekte

Stockach. Die Bürgerstiftung Stockach hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinnützige Zwecke zu unterstützen. Dabei deckt sie ein breites Spektrum ab. So wurden beispielsweise für die Mädchen der neunten Klassen des Schulverbunds Nellenburg Workshops zur Sensibilisierung, Prävention und Selbstverteidigung veranstaltet. Ziele dieser Workshops mit vorwiegend praktischen Übungen seien laut Bürgerstiftung die Stärkung des Selbstvertrauens sowie der Erwerb von Fähigkeiten zur Gefahrenerkennung, Gefahreneinschätzung und angemessenem Verhalten in Gefahrensituationen. Das Präventionsprojekt soll im Juni 2026 wiederholt werden.

Von den Jungen zu den etwas Betagteren: Die Malteser Stockach bieten seit vielen Jahren begleitende Fahrten vor allem für Senioren an und wird dabei von der Bürgerstiftung unterstützt. Nach den Wünschen des jeweiligen Fahrgastes ist der Fahrer auch bei Hilfestellungen oder Verrichtungen tätig und dient manchmal auch vor Ort als Ansprechpartner. Alleine im Jahr 2025 wurden laut Stiftung insgesamt 863 Fahrten in Stockach und innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer leisteten dabei 1.930 Stunden Fahrdienst. Beide Projekte förderte die Bürgerstiftung mit einer vierstelligen Summe. Redaktion



Freuen sich über die Unterstützung von »Sensibilisierung, Prävention & Selbstverteidigung«: Florian Probst von VI-Unit (Kampfkunstschule in Radolfzell), Gebhard Schulz (Bürgerstiftung) sowie Lehrerinnen und Schülerinnen der Werkrealschule des Schulverbundes Nellenburg. swb-Bild: Werner Gaiser

Anwohner kritisieren Zustände im Neubaugebiet

Im Radolfzeller Neubaugebiet »Stadterweiterung Nord - Zweiter Bauabschnitt« wächst der Unmut vieler Bürger über den provisorischen Zustand der Straßen und Wege. Mit einer Petition fordern nun die Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtteils einen schnelleren Endausbau der Infrastruktur. Vor allem Probleme bei Starkregen und Sicherheitsbedenken für Kinder sorgen für Kritik.

von Eron Metolli

Radolfzell. Martin Faßnacht, Repräsentant und Sprecher der 61 Petenten, schilderte am 20. Mai vor dem Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik des Radolfzeller Gemeinderates den Sachverhalt. Er bemängelte zunächst die fehlenden Übergänge zwischen den einzelnen Straßen. Müllwagen müssten dadurch teilweise rückwärts-

fahren, um alle Bereiche des Wohngebietes erreichen zu können. Dies stelle für Kinder ein Sicherheitsrisiko dar. Außerdem führten die sich auswaschenden Schotterflächen und die unbefestigten, matschigen Wege zu einer Verschmutzung des Wohngebiets, Gullys würden von Schotter und Kiesel blockiert.

Im Fokus der Debatte stand jedoch vor allem das offenbar mangelhafte Straßenentwässerungssystem. Spätestens seit dem Starkregenereignis am 21. August des vergangenen Jahres zeige sich laut Faßnacht die Grenze seiner Aufnahmefähigkeit. Damals floss das Wasser, das von dem System hätte aufgenommen werden sollen, zu den Grundstücken der Bewohnerinnen und Bewohner und sorgte für Überschwemmungen. Dass das Regenwasser nicht richtig abfließe, zeige sich jedoch bereits bei gewöhnlichem Regenwetter.

Den Ausschussmitgliedern und dem Oberbürgermeister Simon Gröger war es wichtig zu betonen, dass sie das Thema ernst nehmen. Siegfried



Anwohner des Radolfzeller Neubaugebiets beklagen den Zustand der Straßen und warnen vor Schäden und Verschmutzung durch Starkregen.

Lehman, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste, sieht die Stadt in der Verantwortung

und kritisiert den vorgelegten Zeitplan des Fachbereichs Bau und Entwässerung. Dieser sieht

vor, nach der Genehmigung des Haushalts im Mai 2027 mit der Ausschreibung der Bauarbeiten

Radolfzell wehrt sich gegen die Hitzewellen

Radolfzell. Die drohende Hitze in Deutschland stellt immer mehr Menschen vor immer größere Herausforderungen. Vor diesen Hintergrund stellte Mona Kühn, Klimaschutzmanagerin der Stadt Radolfzell, dem Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik des Gemeinderates Radolfzell am 20. Mai einen Zwischenbericht zum geplanten Hitzeaktionsplan vor. Ziel des Plans sei es, negative Folgen zunehmender Hitze durch Sensibilisierung der Bevölkerung und Schutzmaßnahmen zu verringern, insbesondere für vulnerable Gruppen wie Senioren, Kinder oder Schwangere. Dass das Klima auf der Erde, bedingt durch das Einwirken der Menschheit, in Bewegung ist, müsste eigentlich auch beim letzten Skeptiker angekommen sein. Die Erwärmung hat dabei nicht nur ganz reale Auswirkungen auf die weit entfernten Arktis oder Inseln auf der anderen Seite des Globus. Ganz im Gegenteil: Europa erwärmt sich im Schnitt fast doppelt so schnell wie alle anderen Kontinente. Dies zeigte jüngst ein Bericht der Weltorganisation für Meteorologie.

Heiße Tage, tropische Nächte

In Radolfzell, so Kühn, sei der Hitzeanstieg sehr deutlich: Seit 1979 stieg die Durchschnittstemperatur bereits um etwa zwei Grad Celsius, bis 2050 werden weitere starke Temperaturzunahmen am Tage und mehr tropische Nächte, also solche, in denen die Temperatur nachts

nicht unter 20 Grad fällt, erwartet. Diese Hitze kann dabei den Zustand von Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern verschlechtern, so das deutsche Ärzteblatt. Zudem würde die Hitze den Pollenflug verstärken und den Grundwasserspiegel senken.

Hilfe zur Selbsthilfe

Der Hitzeschutzplan der Stadt sieht vor, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt besser über die Folgen von Hitze zu informieren und zur Selbsthilfe zu befähigen. Das Warnsystem des deutschen Wetterdienstes, Informationsportale auf der Webseite der Stadt und eine Hitzeschutzkarte, die zeigt, wo heißere und kühlere Orte in der Stadt sind, sollen hierfür einen ersten wichtigen Beitrag leisten. Weiter werden Schutzmaßnahmen wie Hitzeschutzräume und Nebelduschen im öffentlichen Raum vorgeschlagen. Auch eine Begrünung der Stadt würde zu einer Abkühlung führen, da sind sich die Ausschussmitglieder einig. Bei baulichen Maßnahmen sollen solche Überlegungen stärker mitgedacht werden. Der von der CDU-Fraktion im Jahr 2025 geforderte Hitzeaktionsplan ist somit ins Rollen gekommen. Im nächsten Schritt soll nun auch ein Hitzeschutzkonzept eigens für Schulen erstellt werden, wie von der FGL-Fraktion ebenfalls im Jahr 2025 gefordert. In Anbetracht der erwarteten Wetterlage scheint dies nun umso wichtiger.

Eron Metolli

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

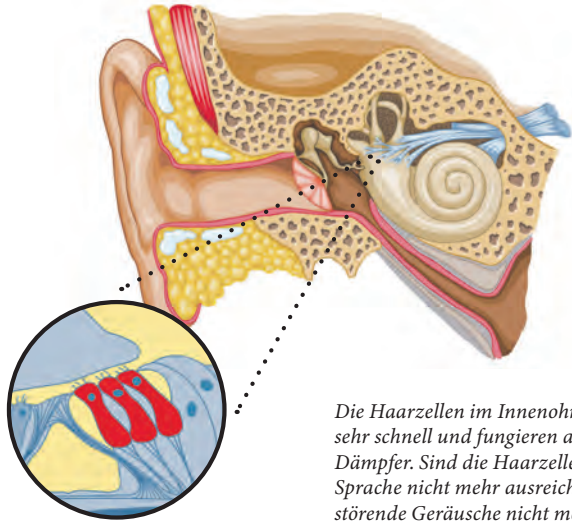
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 222** oder auf www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

1. Markthallenstraße 2, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732 53983
2. Hauptstraße 8, 78333 Stockach, Tel.: 07771 917700

Nicht das Richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



59 Millionen Euro für den Landkreis Schöne Aussicht dank neuer Panoramatafel

Fortsetzung von Seite 1

Der Kreis Konstanz erhält laut Jens Bittermann rund 59,02 Millionen Euro, um genannte Sachinvestitionen zu finanzieren. Mit rund 48,3 Millionen Euro bekommt Konstanz von allen Kommunen im Landkreis am meisten aus dem SVIK, gefolgt von Singen (etwa 26,33 Millionen Euro), Radolfzell (rund 18,96 Millionen Euro) und Stockach (ungefähr 10,1 Millionen Euro).

Büsingen erhält am wenigsten

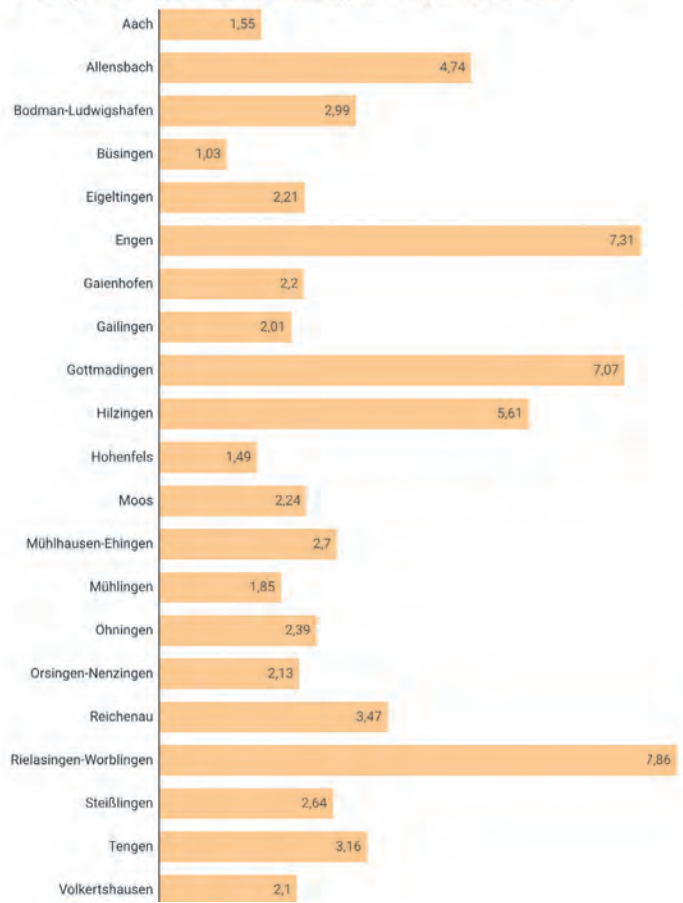
Es folgen dahinter Rielasingen-Worblingen mit rund 7,86 Millionen Euro, Engen mit etwa 7,31 Millionen und Gottmadingen mit etwa 7,07 Millionen Euro. Am wenigsten hieraus erhält Büsingen am Hochrhein mit rund einer Million Euro, Hohenfels mit ungefähr 1,49 Millionen Euro sowie Mühlingen mit etwa 1,85 Millionen Euro. Wie jedoch wirkt sich das

SVIK auf die Kreisumlage aus? Hierzu teilte Bittermann mit, dass die im Kreishaushalt 2026 und in der Finanzplanung bis 2029 veranschlagten Investitionen überwiegend kreditfinanziert sind, sodass zusätzliche Fördergelder zunächst keine Auswirkung auf die aktuelle Kreisumlage haben.

Entlastung für die Kreisumlage

Die Fördergelder aus dem Sondervermögen seien ihm zufolge bei ihrem Einsatz vorrangige Finanzierungsmittel, die dafür sorgen, dass der Landkreis weniger Kredite zur Finanzierung aufnehmen muss. »Eine verminderte Neuverschuldung führt zu geringeren Zinsaufwendungen und niedrigeren Tilgungsleistungen und entlastet damit die laufenden und künftigen Haushalte sowie die Kreisumlage.« Philipp Findling

Betrag aus dem Sondervermögen in Millionen Euro



Die Verteilung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität auf die restlichen Kommunen im Landkreis Konstanz. swb-Grafik: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

Aach. Dank einer Spende der Volksbank-Hegau-Stiftung konnte die Stadt Aach am Aussichtspunkt in der Altstadt eine Panoramatafel errichten lassen. Für die Besucher der Altstadt ist es nun möglich die nahe gelegenen Hegauberge aber auch Berge aus dem Alpenpanorama zu sehen und zuzuordnen. Die beiden Vorstände Bernd Martin und Marco Keller von der Volksbank-Hegau-Stiftung haben die Panoramatafel nun offiziell an Bürgermeister Manfred Ossola übergeben. Pressemeldung



Bernd Martin (von links) und Marco Keller von der Volksbank-Hegau-Stiftung haben eine neue Panoramatafel an Aachs Bürgermeister Manfred Ossola übergeben. swb-Bild: Volksbank-Hegau-Stiftung

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

politische Gemeinwesen		Fahrgastkabine im Zug	engl. Männerkurzname	Dienste mieten		Substanz der Gene (Abk.)	Schiffsfracht	katastrophaler Misserfolg	Arbeitsgang beim Fischen	afrikanischer Staat		deutsche TV-Anstalt (Abk.)	dt. Chemiker, † 1954 (Otto)	Radio-konsument		großer nord. Hirsch		eh. finn. Skispringer (Janne)	Südsüdwest (Abk.)	Staatsvolk		Teil jeder Adresse (Abk.)	abgeleiteter Hering	Frachtleger im MA
Benzin nachfüllen						Tastorgan von Insekten						Hollywood-Legende (†, Kirk)								Hochgebirge betreffend				
antikes Rechenbrett						eh. italienische Währung (Mz.)		Klangrichtung (engl.)				Schutz der Schildkröte		Aussichtstand für Förster								gottesdienstliche Lesung		
				Burgunderwein	tödlich (lat.)					spanisches Reisgericht		Währung auf Kuba				englisch: wie				Verbindungsbolzen		Fußballmannschaft		11
nicht mehr hungrig		weit ausgedehnt						Teilstrecke	nebeneinander laufend, analog								Nordost-berliner Stadtteil		Gewebe-knoten					französischer Maler, † 1883
	7					töricht handelnder Mensch	rund, circa				kurz für: in das			florentinische Bankiersfamilie	Vorname von US-Filmstar Costner						Laubbaum		zum Pflücken geeignet (Obst)	
Tanz in der Reihe			Zeit-einheit		Winzerbetrieb						unterstützen	Stadt im Norden von Sumatra							vietnam. Gewicht (74 kg)	jüd. Priester in Babylon		6		
Ent-decker von Neuem	aus-sprechen	Kater im Roman				poetisch: Adler			Extre-mitäten	Roman v. Edgar Wallace („Der ...“)					Abk.: Cent		einen Flug begin-nen							
							südam. Gewicht (rund 30 g)	Anzahl der Lebens-jahre					Wohn-ungs-ein-richtung	ein Getränk (Kw.)						Ballast-stoff				
				Baby-kost	Pariser Opern-haus						Mehr-zahl	ein Wochen-tag									in best. Anzahl (zu ...)			
Teil des Pfeil-bogens		irischer Schau-spieler (Liam)		Honig-insekt				US-Vize-präsi-dentin (Kamala)	kleiner Holz-pfahl															
ein Schiff erobern						Hundert-jähriger	Diebes-gut-handel									Infantin von Spanien								
ugs.: nein				Reit-figur	Tochter von Prinzessin Anne				jetzt, in diesem Moment			Werbe-anzeige			Geliebte des Zeus									
Figur bei Astrid Lindgren	Not-signale		Spieß der Lands-knechte			dt. Renten-versi-cherung (Abk.)				Schlecht-wetter-zone	alt-spanische Münze													
							englisch: Ende		Milieu-zeichner, † 1929	Auf-listung														
ein Sedi-ment-gestein						Figur in Wede-kinds „Erdgeist“	nicht unifor-mierte Kleidung					mongol. Herr-scher-titel	Abk.: Kilo-newton											
			südam. Orchi-deen-gattung	Schild des Zeus					germa-nische Gottheit	regel-mäßige Wetter-lage														
eh. UNO-General-sekretär (Ki-moon)		zum Ritter schlagen					Abk.: leicht löslich	Wind-hund-rasse													englisch: oder			
Zeitge-schmack					Kanton der Schweiz						Hirsch-art				japani-sches Theater-spiel									
Frau von Adam (Bibel)				Kredit								dt. Fußball-torward (Manuel)												

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 30. Mai 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold: Ihr Ansprechpartner für Haustechnik



Wenn es um moderne Elektrotechnik für Ihr Zuhause geht, sind wir an Ihrer Seite. Wir begleiten Sie von der persönlichen Beratung über die sorgfältige Planung bis zur fachgerechten Umsetzung. Ob Photovoltaikanlage mit Akkuspeicher, die Einbindung Ihrer Wärmepumpe, moderne Hausinstallationen oder intelligente Smart Home Lösungen,

wir schaffen Technik, die zu Ihrem Alltag passt. Als regionaler Meisterbetrieb stehen wir für zuverlässigen Service, saubere Arbeit und Ansprechpartner, die für Sie da sind. Kumpf & Arnold Hohenkrähenstr. 4, Tel.: 07731/7940940 info@kumpfundarnold.de



ADAC STEISSLINGEN

Sicher in den Campingurlaub



Bild©: ADAC Verlag GmbH & Co. KG

Ob Rangieren, Kurvenfahren oder Bremsen – vielen Campern fehlt im Alltag die Routine im Umgang mit dem „Haus auf Rädern“. Bei speziellen Trainings für Caravan (12. Juni) und Wohnmobil (4. und 27. Juli) im ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen trainieren Anfänger und Fortgeschrittene sicheres Handling, Blickführung und Fahrtechnik. Infos, weitere Termine und Anmeldung: Telefon 07738/93730 und www.adac-sicherheits-training-suedbaden.de



THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Wertermittlung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung.

Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen.

Matthias Polkowski Tel. 07731-909524

HEPP

Wenn nicht jetzt ...



Bild©: „Funk/Schuster“

... wann dann? Tauchen Sie ein in die Welt der Brillenmode: vielfältige Farben und Formen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ob eine Gleitsichtbrille für jeden Tag oder eine Office-Brille für den Bildschirm, Sportbrille oder Sonnenbrille: mit unserer individuellen und persönlichen Beratung wird Ihre Brille zum Hingucker. Selbstverständlich messen wir auch Ihre Sehstärke, mit modernster Technik und großer Erfahrung. Herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!

Hepp, Hadwigstr. 1, Singen, www.hepp-sehen-hoeren.de Tel.: 07731/87150



WOCHENBLATT SINGEN

Thai-Box Club erfolgreichster Verein bei den ISKA European Open

Singen/Heilbronn. Mit fünfzehnmal Gold, sechsmal Silber, siebenmal Bronze und drei vierten Plätzen erzielte der Thai-Box Club Singen bei der ISKA European Open im Eisstadion Heilbronn ein herausragendes Ergebnis. Damit war der Thai-Box Club Singen der erfolgreichste Verein des internationalen Turniers, wie es seitens des Vereins heißt.

Gold gewannen Sarah Schäfer mit vier ersten Plätzen, Ylildrit Aliu mit drei ersten Plätzen, Nicole Friesorger und Naila Winterhalter mit jeweils zwei ersten Plätzen sowie Eftikhar Ali, Amara Aktas, Mercy Okerie Uke und Ivan Potapenko mit jeweils einem ersten Platz,

verkündete Trainer und Vereinschef Ralf Hasenohr. Besonders stark präsentierte sich demnach die 16-jährige Sarah Schäfer. Sie absolvierte insgesamt elf Kämpfe und gewann alle elf Kämpfe. Damit holte sie viermal Gold im Muay Thai und K-1, in zwei Gewichtsklassen und zwei Altersklassen, da sie zusätzlich auch bei den Erwachsenen startete.

Die ISKA European Open war zugleich eine Qualifikation für die ISKA Weltmeisterschaft im November in Madrid. Für den Thai-Box Club Singen war das starke Abschneiden damit auch sportlich ein wichtiger Schritt auf internationaler Ebene, so die Presse-

mitteilung des Vereins. Trainer und Vereinsleiter Ralf Hasenohr zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seines Teams: »Das war ein stark besetztes internationales Turnier mit hochklassiger Konkurrenz. Unsere Kämpferinnen und Kämpfer haben technisch überzeugt, konzentriert gearbeitet und ihre Leistung auf den Punkt gebracht. Dieses Ergebnis bestätigt das hohe Niveau unserer Wettkampfausbildung.«

Für den Thai-Box Club Singen geht es bereits Ende Juni international weiter. Vier Kämpfer des Vereins nehmen an der WBC Muay Thai Weltmeisterschaft in Bangkok teil. Redaktion



Sarah Schäfer vom Thai-Box Club Singen (links), hier bei einem Highkick, zeigte bei den ISKA European Open in Heilbronn eine besonders starke Leistung. swb-Bild: Thai-Box Club Singen

Zuverlässige **Fachfirmen** in Ihrer Nähe!

Ihre **RADOLFZELLER-HANDWERKER.de**

- Anzeigen -



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung • Modernisierung • Reparatur

Wenn's besonders werden soll! • 78315 Radolfzell
07732/121 82 • www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Sie suchen Ihre Traumfliese...
und möchten in unserer Ausstellung
stöbern?

Sie möchten eine gute Beratung, für
- eine Badsanierung
- eine Balkonsanierung
- eine Fliesenreparatur
- einen anderen Herzenswunsch?

Wir sind für Sie da!
Rufen Sie einfach unverbindlich an!
07732 12182

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

WEIN Radolfzell FEST
13.06.26
16 – 23 UHR
WO: „BETRIEBSGARTEN“
FA. SCHLENKER/BOHL
AM MÜHLBACH

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

KÜCHEN Zschränke BETTEN
m.mehne schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!

Starte deine Ausbildung.
als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de



Ankauf
Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf
Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

GOLD • SCHMUCK ANKAUF

bis zu **165 €** pro Gramm

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

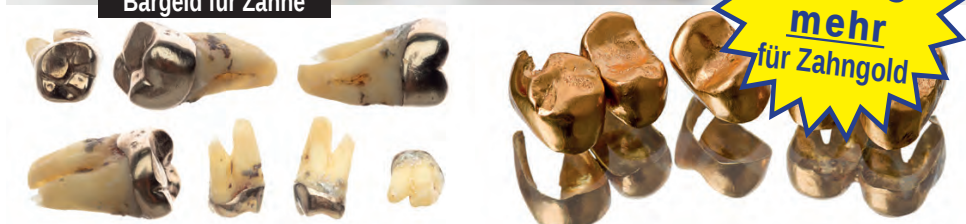
Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Erdbeeren
 Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis
Selbstpflücken
 täglich ab 8 Uhr auf den
Erdbeerfeldern König
 an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet.

Donnerstag, 04.06. (Fronleichnam)
geschlossen.

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

DAS **PLUS**
AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT
Mineralwasser
PLUS
Fruchtsaft

Ohne Zuckerzusatz

Randeegger
plus
Grapefruit

MINERALWASSER MIT 100% FRUCHTSCHMACK VON GRAPEFRUIT
Kohlensäure, natürliches Natriumhydrogencarbonat
Erdbeeren
Frischgepresst 100%

Randeegger
1912 1892
Urteil-Quell

RANDEGGER.DE

ÄNDERUNG

ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**MITTWOCH, 3. JUNI,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX





ERSTES UND ÄLTESTES
JUGENDBEREICH DEUTSCHLAND
**seit
1947**



Pestalozzi
Kinder- und Jugenddorf

IMMER
UP
TO DATE

Das Wochenblatt
UNABHÄNGIGE ANSICHTEN UND MEINUNGEN MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN UND REPORTAGEN
Der WOCHENBLATT-Verwaltungsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Seiten 29 und 30
STANDPUNKT Tourismus in der Region: Hier wird es...

Mit unserem
E-Paper!

12:29
WOCHENBLATT
Unser Dank an die Feuerwehr von Garmisch



Für Gewerbetreibende
T-Roc R-Line 1.5 | eTSI
monatl. Rate 149,00¹ €

Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.
Den T-Roc R-Line für 149,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP, Energieverbrauch (kombiniert) 5,6l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km, CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle „Comfort“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer, Fernlichtassistent „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Coventry“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Sportfahrwerk, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenkrad, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	35.680,67 €	einmalige Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	24 Monate	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
		24 mtl. Raten à	149,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag stellvertretend sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
 Stockholzstr. 17, 78224 Singen
 Tel. 07731/8301-0. www.volkswagen-zentrum-singen.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, www.volkswagen-ggh-konstanz.de

grafhardenberg.de

Neue »Elternwerkstatt« setzt auf gemeinsame Lösungen

Eltern stehen heute vor zahlreichen Herausforderungen: widersprüchliche Erziehungsratgeber, gesellschaftliche Veränderungen und die tägliche Frage, wie Kinder gut begleitet werden können. Genau hier setzt das Projekt »Elternwerkstatt – Erziehung« an, das Ende März im Quartiersbüro Innenstadt am Marktplatz gestartet ist und bereits auf positive Resonanz stößt.

von Juleda Kadrija

Singen. Ziel ist es, Familien mit jüngeren Kindern niedrigschwellig zu unterstützen und Eltern in ihrer Rolle zu stärken. Initiiert wurde das Projekt durch eine Idee, die nun in die Praxis umgesetzt wurde. »Die Bürgerstiftung kam auf uns zu mit der Idee, ein Angebot für Eltern oder Familien mit kleineren Kindern zu entwickeln. Zu diesem Zeitpunkt war die Altersgruppe noch nicht genau festgelegt«, erklärt Agnes Hüggle von der AWO-Projektkoordination. Eltern sollen in ihrer Rolle

unterstützt und gesellschaftliche Unsicherheiten ein Stück weit aufgefangen werden – sei es im ökologischen, ökonomischen oder gesundheitlichen Bereich. »Ziel der Werkstatt ist es, Eltern aufzufangen, zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen gut gehbare Wege zu entwickeln«, fügt Hüggle hinzu. Es ginge nicht darum, den einen richtigen Weg vorzugeben. Stattdessen soll ein offener Austausch entstehen, in dem Eltern voneinander lernen und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und stärken können.

Eltern als »Fachleute ihrer eigenen Familie«

»Deshalb ist es eine Werkstatt, da die Eltern hier ein Stück weit die Fachleute ihrer eigenen Familie sind und wir im Austausch versuchen, Kompetenzen herauszukitzeln und zu stärken«, erklärt Nicole Grison, Fachkraft der Werkstatt. Finanziert wurde das Projekt mit einer Spende von 10.000 Euro durch die Bürgerstiftung Singen. »Es war schon immer ein Ziel der Bürgerstiftung, nicht nur Vereine und Institutionen zu unterstützen, sondern auch Familien und Kin-



Regina Brütsch (Geschäftsführerin AWO, von links), Agnes Hüggle (Vertreterin der AWO Projektkoordination), Anja Claßen (Vertreterin der Bürgerstiftung), Nicole Grison (Fachkraft) und Adriana Gonzales (Co-Moderatorin) freuen sich, dass die »Elternwerkstatt-Erziehung« auf positive Resonanz stößt. Vor ihnen stehen die Bausteine und die fünf Säulen der Erziehung, die unter anderem in der Werkstatt verwendet werden.

der. So soll der Geist der Bürgerstiftung direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Singen ankommen«, erklärt Anja Claßen von der Bürgerstiftung Singen. Wie dieser Austausch konkret aussieht, zeigt sich vor allem in den alltagsnahen Themen der Elternwerkstatt. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie viel Freiheit braucht ein Kind? Wo müssen Grenzen gesetzt werden? Wie gehe ich mit Unsicherheiten im Famili-

enalltag um? Die Themen ergeben sich dabei nicht aus einem starren Programm, sondern direkt aus den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicole Grison, die das Angebot gemeinsam mit ihrer Co-Moderatorin Adriana González begleitet, setzt auf eine offene und dialogische Arbeitsweise. Eltern bringen ihre Erfahrungen ein, erhalten Impulse und entwickeln gemeinsamen Lösungsansätze. Dabei stehen

konkrete Alltagssituationen im Mittelpunkt – etwa Fragen zum Umgang mit Medien, zum Verhalten auf dem Spielplatz oder zu Entscheidungen im Familienalltag. Besonders wichtig bei der Elternwerkstatt ist, dass Eltern sich nicht bewertet fühlen. »In der Erziehung gibt es nicht nur richtig oder falsch – es gibt unterschiedliche Wege«, erklärt Grison. Vielmehr gehe es darum, die individuellen Stärken von Familien sichtbar zu machen

und Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz zu fördern.

Ein Konzept mit Zukunft

Die entwickelten Inhalte orientieren sich am Prinzip der fünf Säulen sowie an verschiedenen Bausteinen. Diese werden dokumentiert und sollen auch künftig weiterverwendet werden können. Ziel ist ein Konzept, das langfristig Bestand hat und über die aktuelle Projektphase hinaus genutzt werden kann. Die Elternwerkstatt findet donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr statt – ausgenommen sind Feiertage und Schulferien – und richtet sich vor allem an Familien mit Kindern im Kindergartenalter zwischen drei und sechs Jahren. Die Teilnahme ist aufgrund der Spende der Bürgerstiftung Singen und die gestellten Räumlichkeiten der Stadt Singen kostenlos und ausdrücklich offen gestaltet, neue Familien können jederzeit dazukommen. Dennoch ist eine Anmeldung unter oder telefonisch unter 0176 / 13528025 erforderlich, damit die vorhandenen Platzkapazitäten berücksichtigt werden können.

Randegger Ottilien-Quelle und NABU setzen Etiketten-Aktion fort

Gottmadingen-Randegg. Es gehört inzwischen fast zur Tradition: Seit 1995 macht das familiengeführte Unternehmen Randegger Ottilien-Quelle gemeinsam mit dem NABU mit besonderen Flaschenetiketten auf Natur- und Umweltthemen aufmerksam. Auch in diesem Jahr wird die Etiketten-Aktion fortgesetzt. In den kommenden Wochen werden die neuen Motive nach und nach in den Supermärkten zu finden sein.

Der Wald vor der eigenen Haustür

Das diesjährige Thema lautet »Lebensraum Wald«. Auf insgesamt zwölf verschiedenen Etiketten sind heimische Waldbewohner aus Baden-Württemberg zu sehen. Ziel der Aktion ist es, die Bedeutung des Waldes als Lebensraum, Rückzugsort und Erholungsraum

stärker ins Bewusstsein zu rücken. Zu sehen sind unter anderem Wildkaninchen, Wildkatzen, Waldschnepfen, Hohltauben oder der stark gefährdete Auerhahn. Dabei fiel die Auswahl bewusst auf bekannte, aber auch weniger bekannte Tierarten. »Die verschiedenen Motive auf den Flaschen erfreuen sich bei unseren Kunden großer Beliebtheit«, erklärt Clemens Fleischmann, kaufmännischer Leiter der Randegger Ottilien-Quelle. Thomas Körner, Geschäftsführer der NABU in Konstanz betont, dass der Wald heute vor zahlreichen Herausforderungen stehe. Neben seiner Funktion als Kohlenstoffspeicher, spiele er auch als Erholungsraum und Lebensraum für Tiere eine wichtige Rolle. »Was für die Tiere wichtig ist, ist letztlich auch für den Menschen wichtig«, so Körner. Gerade deshalb wolle man mit der Aktion

die Aufmerksamkeit auf die heimische Natur lenken. Wer mehr über die Tiere erfahren möchte, kann über einen QR-Code auf den Etiketten direkt auf das Wildtierportal Baden-Württemberg zugreifen. Dort finden sich Informationen zu Lebensraum, Vorkommen und Gefährdung der jeweiligen Tierarten. Auf zusätzliche längere Texte auf den Flaschen wurde bewusst verzichtet. Stattdessen steht das jeweilige Tiermotiv im Mittelpunkt. »Wenn sich jemand dafür interessiert, kann er sich die Informationen direkt digital anschauen«, erklärt Patrick Skala, der die Gestaltung der Etiketten begleitet hat.

Seit Jahrzehnten gemeinsame Aktionen

Die Kooperation zwischen der Randegger Ottilien-Quelle und dem NABU besteht bereits seit über 30 Jahren. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Themenreihen rund um Natur- und Umweltschutz – darunter Motive zu Fischen, Schmetterlingen, Gewässern oder heimischen Tierarten. Die diesjährige Aktion startete bereits mit der aktuellen Produktion der Mineralwasserflaschen. Insgesamt werden rund 2,5 Millionen Etiketten mit den zwölf verschiedenen Waldmotiven produziert. »Wir sind der Meinung, dass es eine gute Sache ist und setzen uns dafür ein«, betont Clemens Fleischmann. Ziel sei es, Natur- und Umweltthemen auf eine unkomplizierte und alltagsnahe Weise sichtbar zu machen.

Juleda Kadrija



Die ersten Mineralwasserflaschen mit den Etiketten wurden produziert und werden demnächst im Handel verfügbar sein. (Von links): Christoph Fleischmann (Technische Geschäftsleitung), Patrick Skala (Mediengestalter), Clemens Fleischmann (Kaufmännische Geschäftsleitung) und Thomas Körner (NABU Konstanz).

sub-Bild: Juleda Kadrija

Im Moosfeld lernen Kinder Natur direkt kennen

Singen-Bohlingen. Wie wächst eigentlich ein Salat? Wie lange dauert es, bis aus einem kleinen Samen eine Pflanze wird? Genau solche Erfahrungen machen Kinder beim »Lernort Moosfeld« in Bohlingen – direkt draußen auf dem Feld. Das naturpädagogische Projekt entstand im April 2024 durch die Initiative des Vereins »Der mündige Mensch e.V.«. Gemeinsam mit Landwirten wurde nach einer Möglichkeit gesucht, Landwirtschaft und Pädagogik miteinander zu verbinden. Möglich wird das Projekt durch Jakob Mannherz vom Moosfeld Gemüseanbau, der den Kindern auf dem Gelände eine eigene Parzelle zur Verfügung stellt. Seitdem trifft sich dort jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr eine feste Gruppe an Kindern, die überwiegend aus der Grundschule Bohlingen kommen. »Wir sind das ganze Jahr über hier«, erzählt Projektleiterin Nicole Eisenhauer.

Den ganzen Kreislauf erleben

Im Mittelpunkt steht vor allem das praktische Lernen. Die Kinder pflanzen Gemüse an, beobachten das Wachstum, ernten später gemeinsam und verarbeiten die Lebensmittel weiter. »Die Kinder sollen den ganzen Kreislauf erleben«, erklärt Eisenhauer. Dazu gehöre auch das gemeinsame Kochen oder Einkochen der Ernte. Die Kinder lernen dabei nicht nur theoretisch, sondern mit allen Sinnen. Vom Säen über die Pflege der Pflanzen bis hin zur Verarbeitung erleben sie auch direkt, wie eng



Damit die Kürbisse wachsen können, wurden sie bewässert. Somit können die Kinder Woche für Woche mitverfolgen, wie der Kürbis wächst.

sub-Bild: Juleda Kadrija

Natur, Landwirtschaft und Alltag miteinander verbunden sind. Dass die Kinder dabei mit Begeisterung dabei sind, wird schnell deutlich. »Weil es Spaß macht«, antwortet Samson Torke sofort auf die Frage, warum er gerne ins Moosfeld kommt.

Gemeinsam bauen und entdecken

Neben dem Gemüseanbau gehören auch handwerkliche Projekte dazu. So wurden bereits Insektenhotels gebaut, Vogelfutter hergestellt oder ein Geräteschuppen gemeinsam renoviert. Auch Kräuter und deren Verarbeitung spielen im Lernort eine Rolle. Gemeinsam entstehen beispielsweise Kräutereisig, Ringelblumensamen oder Lippenbalsam. Dadurch lernen die Kinder verschiedene Pflanzen und deren Anwendung kennen. Den Verantwortlichen geht es aber um weit mehr als Beschäftigung im Freien. Ziel sei es, Kin-

dern wieder einen bewussteren Zugang zur Natur zu vermitteln. »Durch sinnstiftende Lernprozesse entsteht Nachhaltigkeit«, erklärt Eisenhauer. Die Kinder würden die natürlichen Abläufe nicht nur erklärt bekommen, sondern selbst erleben und begleiten. Besonders wichtig ist den Initiatoren außerdem die regionale Verbundenheit des Projekts. Deshalb wurde das Angebot bewusst zunächst in Bohlingen bekannt gemacht. Inzwischen ist der Lernort Teil eines größeren Selbsternstprojekts auf dem Moosfeld, an dem bereits mehr als 75 Familien beteiligt sind. Im Moosfeld entstehen dadurch nicht nur neue Erfahrungen mit Natur und Landwirtschaft, sondern auch Gemeinschaft. Die Kinder arbeiten zusammen, helfen sich gegenseitig und verbringen Zeit draußen statt vor Bildschirmen. Anmeldungen sind unter folgender E-Mail-Adresse möglich: nicole.eisenhauer@web.de.

Juleda Kadrija

Der »Bauturbo« in Radolfzell kommt ins Rollen

Wohnraum in Deutschland ist knapp. Das gilt nicht nur für Großstädte wie München oder Berlin, sondern bekanntermaßen auch für Städte wie Radolfzell. Grund dafür sind unter anderem langwierige Bauplanungsverfahren. Der sogenannte »Bauturbo« soll hier Abhilfe schaffen.

von Eron Metolli

Radolfzell. Ziel des im Oktober 2025 beschlossenen Bundesgesetzes ist es den Wohnungsbau in den Kommunen zu beschleunigen.

Der Fachbereich für Nachhaltige Stadtplanung und Baurecht in Radolfzell legte nun im Zuge dieser Neuerung dem Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik des Gemeinderates Radolfzell am 20.



Mit dem »Bauturbo« sollen Wohnbauprojekte vereinfacht und beschleunigt werden. Ob er in Radolfzell zur Anwendung kommt, wird demnächst der Gemeinderat entscheiden. Doch auch bei Zustimmung wird die Altstadt ausgenommen. swb-Bild: Eron Metolli

Mai eine Beschlussvorlage vor. Tritt der Beschluss in Kraft, könnten dadurch in bestimmten Fällen Wohnbauprojekte künftig auch ohne ein klassisches Bebauungs-

planverfahren genehmigt werden. Die Entscheidungsmacht soll also in Teilen von den politischen Gremien auf die Verwaltung übertragen werden, während der

Gemeinderat lediglich die grundlegenden Rahmenbedingungen setzt. Das Ziel der Verwaltung sei es dabei, so Fachbereichsleiter Ulf Millauer, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Konkret sieht die Beschlussvorlage vor, dass die Kompetenzverschiebung nur für regulären Wohnungsbau gelten soll, nicht für größere oder konflikträchtige Projekte. Die Radolfzeller Altstadt sei zudem von der Regelung ausgenommen und die Bauvorhaben müssten sich grundsätzlich in die bestehende Umgebung einfügen.

Zusätzlich soll bei jedem Projekt, das unter den »Bauturbo« fällt, ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden. Dort regelt die Stadt und der Bauherr gemeinsam, welche Bedingungen, die über die normalen Bauvorschriften hinaus gehen, eingehalten werden müssen. Dazu zählen

etwa Begrünungsmaßnahmen, Klimaschutzaspekte wie Hitze-schutz und Versiegelung sowie Vorgaben für die Baufristen.

Furcht vor »Entmachtung des Gemeinderats«

Scharfe Kritik an der Beschlussvorlage kam von Siegfried Lehmann, Ausschussmitglied und Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste. Dieser reichte im Vorfeld mehrere Ergänzungs- und Änderungsanträge ein und fürchtet eine »Entmachtung des Gemeinderates«. Unter anderem solle im Beschluss verankert werden, dass die Belange der Landwirtschaft und der Natur- und Klimaschutz berücksichtigt werden muss. Kritik gab es auch an einer Passage die besagt, dass die »Baulandpolitischen Grundsätze«, also jene Grundsätze,

die der Gemeinderat 2018 neu festgelegt hat, überarbeitet und »individuell« angewandt werden dürften. Dieser Wortlaut solle laut Lehmann in ein klares Bekenntnis zu den Grundsätzen umformuliert werden.

Die Verwaltung wies die Kritik zurück und erklärte, dass sich »in Gesprächen mit Investoren« gezeigt habe, »dass einige Regelungen in den Grundsätzen zu starr formuliert sind«.

Fragen der Landwirtschaft und des Natur- und Klimaschutzes seien zudem bereits im Baugesetzbuch aufgeführt. Es bedürfe demnach keiner Anpassung der Beschlussvorlage. Dem stimmten die Ausschussmitglieder mehrheitlich zu. Die Vorlage wird nun dem Gemeinderat vorgelegt, der im letzten Schritt eine Hauptsatzungsänderung beschließen muss, damit der »Bauturbo« in Radolfzell in Kraft treten kann.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Baugenossenschaft Radolfzell eG

Die Baugenossenschaft Radolfzell eG ist seit 1910 in Radolfzell am Bodensee zuverlässiger Partner für gutes und sicheres Wohnen. Wir sind ausschließlich in der Bestandsbewirtschaftung tätig und betreuen ca. 640 Wohnungen und ca. 1.500 Mitglieder.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit als Mitarbeiter/in für die

Geschäftsführung *

Verantwortungsvolle Aufgaben:

- Entwicklung und Verantwortung der Gesamtstrategie der Genossenschaft gemeinsam mit den beiden nebenamtlichen Vorstandmitgliedern
- Verantwortung der kaufmännischen Themen (Rechnungswesen, Bilanzierung, Controlling, etc.) einschließlich der Investitionsplanung
- Verantwortung des technischen Bestandsmanagements und Umsetzung der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts sowie die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat
- Motivierende und ergebnisorientierte Führung der MitarbeiterInnen

Ihr Handwerkszeug:

- Immobilienwirtschaftliches Studium, Immobilienfachwirt/in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der Wohnungswirtschaft
- Offen für Innovation und Digitalisierung
- Kundenorientierung, Teamfähigkeit sowie sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- Hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Führungserfahrung und Entscheidungsstärke

Das bieten wir Ihnen:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team
- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung
- Branchenspezifische Fortbildungsmöglichkeiten
- Nach Abschluss der Probezeit ist eine Bestellung zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied vorgesehen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2026 an:

Baugenossenschaft Radolfzell eG
Aufsichtsratsvorsitzender Herr Mathias Rebmann
Sankt-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell
E-Mail: bewerbung@bg-radolfzell.de

Für die Dauer Ihrer Bewerbung erfassen und verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden diese von uns gelöscht.
* Ihr Geschlecht ist für uns nicht relevant, Hauptsache Sie passen zu uns.

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im Wochenblatt bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint samstags in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» Wochenblatt

WIR SUCHEN DICH!

Peter **WESLE**
BAUUNTERNEHMEN
Im Breitenplatz 6
78250 Tengen-Watterdingen

MAURER (M/W/D)

FACHARBEITER UND AUSZUBILDENDE

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

07736 / 395
info@wesle-bau.de
78250 Tengen-Watterdingen

Als moderner Komplexträger der Altenhilfe suchen wir tatkräftige Unterstützung in **Teilzeit (50% - 80%)**

VERWALTUNGS-FACHANGESTELLTE/R (m/w/d)

mit Schwerpunkt **Leistungsabrechnung**

Du hast eine kaufmännische oder verwaltungsnähe Berufsausbildung abgeschlossen und möchtest unsere Verwaltung vielseitig unterstützen - von der **Leistungsabrechnung über die Klärung von Abrechnungsfragen** bis hin zur **digitalen Dokumentenverwaltung und allgemeinen Verwaltungsaufgaben**.

Bei uns erwarten dich **Sicherheit, Flexibilität und viele tolle Extras**. Werde jetzt Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 3. JUNI, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» Wochenblatt

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» Wochenblatt

Schulz Gold & Antiquitäten

Fest ansässiges Fachgeschäft



Eingetragen im
Handelsregister

Schützenstraße 10, 78315 Radolfzell / 0163 7850418
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 10–17 Uhr

kostenlose
Parkmöglichkeiten vorhanden



Wir kaufen Porzellan aller Art*



Für Pelze und Nerze bis zu €15'000



Wir kaufen Nähmaschinen aller Art*

Ab Montag 5 Tage gültig!

Ankaufstag
Montag
1. Juni

Ankaufstag
Dienstag
2. Juni

Ankaufstag
Mittwoch
3. Juni

Donnerstag
4. Juni
Termin nach Vereinbarung

Ankaufstag
Freitag
5. Juni

Die Geschäftszeiten gelten immer nur innerhalb der Aktionstage.

Schulz Gold & Antiquitäten möchte Sie informieren, dass es seit kurzer Zeit unseriöse Ankaufser gibt, fliegende Händler. Wir raten Ihnen sich bei uns eine kostenlose und unverbindliche Schätzung einzuholen.



Wir kaufen Abendkleider aller Art



Wir kaufen Desigertaschen aller Art
z.B. Louis Vuitton, Hermes, MCM, uvm.*

Ankauf von:

Pelzen, Fellen, Mützen,
Schals, Lederjacken,
Ledertaschen, Dirndl,
Trachten, Geweihe,
Hummelfiguren, Goebel
Kristall-Gläser, Teller, Vasen,
Geschirr, Sets, auch
einzeln, Antike Möbel,
Ölgemälde, Bronzen,
Porzellan, Puppen, Orient-
teppiche, Instrumente,
Pianos, Orgeln, Trompeten,
Charivari, uvm.



Wir kaufen Pelzmützen und Schals



Wir kaufen Silbermünzen aller Art



Wir kaufen Zinn aller Art*



Wir kaufen Leder- und
Krokotaschen aller Art*

*in Verbindung mit Gold

Wir zahlen zur Zeit
bis zu € 149.-*
pro Gramm Gold
pro Kilogramm Silber
€ 3000.-

Ankauf von Goldschmuck aller Art:

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder, bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren auch defekt, Pelze in Vb. mit Gold*, Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzschals, Pelzmützen, Pelzmuffs, Lederjacken zu Höchstpreisen.

Ankauf von:

Goldschmuck, Armbänder
bevorzugt in breiter Form,
Ketten, Ringe auch beschädigt,
Zahngold mit und ohne Zähne,
Weissgold, Goldmünzen,
Thaler, Medaillen auch be-
schädigt, Münzen, Goldbarren,
Nuggets, Schmelzgold, Platin,
Schmuck, Schmelzplatin,
Paladium, Modeschmuck,
vergoldet, defekte Uhren.
Wir kaufen auch grössere
Mengen von Nachlässen.

Ihre Vorteile
bei uns:

- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Wertschätzung
- Transparente Abwicklung
- Bargeld sofort



Wir kaufen Trachtenmode aller Art*



Wir kaufen Porzellan-Puppen aller Art*



Wir kaufen Diamantschmuck
und lose Diamanten

Ankauf von Marken-Uhren aller Art, auch defekte Uhren, u.a. Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hubolt, Richard Miller

Wir kaufen an:

Antiquitäten und Möbel
aller Art, alte Orientteppiche,
Hirschgeweihe, Eisenbahnen,
Holzschnitzereien, alte Bücher
und Bibeln, Pfeifen und
Perücken

Wir kaufen Uhren aller Art
neu und gebraucht



Wir kaufen Rolex Uhren aller Art



Wir kaufen Patek Uhren aller Art



Wir kaufen Cartier Uhren aller Art



Wir kaufen Designer-Schmuck
aller Art zu Höchstpreisen



Bronzen
aller Art



Wir kaufen Instrumente aller Art*



Wir kaufen alte Porzellan-
und Hummelfiguren



Wir kaufen alte Bilder
und Ölgemälde



Wir kaufen Designer-
Sonnenbrillen bis zu € 700



Wir kaufen alte Orden

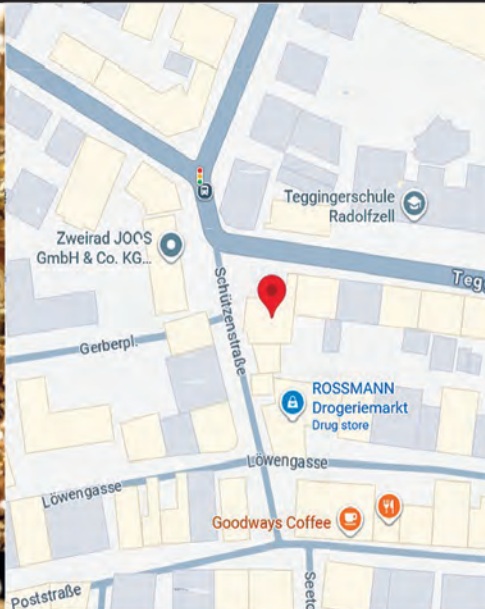
Schulz Gold & Antiquitäten

Schützenstraße 10, 78315 Radolfzell

Telefon 0163 7850418

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 10–17 Uhr



Wir kaufen Lederjacken und
Mäntel aller Art



Wir kaufen Persier
aller Art

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG
UND BEWERTUNG IHRES
SCHMUCKSTÜCKS (AUCH VOR
ORT). HAUSBESUCHE BIS 80 KM
KOSTENLOS!



Wir kaufen Kristalle aller Art



Wir kaufen Bernstein aller Art



Wir kaufen alten Wein und Whisky



Wir kaufen Silber
und Silberschmuck aller Art



Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen Schätzung. Diskretion und Transparenz sind bei **Schulz Gold & Antiquitäten** natürlich selbstverständlich. Wir als Experten bearbeiten die verschiedenen Anliegen der Kunden sofort und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkaufspflicht. Wählen Sie den Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, fachkundig und seriös beraten, denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können Kunden sich bei **Schulz Gold & Antiquitäten** verlassen.

So reinigt das Sealife Konstanz seine Becken

Was für andere ein Albtraum ist, gehört für David Garcias zum Arbeitsalltag: Der Kurator der Sealife Konstanz ist ganz gelassen in seinem Taucheranzug, als der etwa 2,1 Meter lange Zebrahai Leo an ihm während der Beckenreinigung vorbeischwimmt. Der 48-Jährige muss wöchentlich in den sogenannten Ozeantunnel zur Reinigung – bei Bedarf auch häufiger.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Seit der Wiedereröffnung nach dem Umbau vor drei Jahren gehören aber auch Korallenbecken zur Reinigungsroutine. Garcia und das Sealifeteam erklären, wie sie und die Tiere dabei geschützt werden.

Jeden Morgen um 10 Uhr öffnet das Sealife in Konstanz. Doch vorher ist einiges zu tun: Einer der sieben Aquaristen des Sealifes macht vorher einen Kontrollgang bei allen Wasserbecken des Meereszentrums. Von kleinen Korallenbecken bis zu dem drei Meter großen Ozeantunnel mit seinen 23.000 Litern Fassungsvermögen. Der Tunnel ist etwas Besonderes, nicht nur wegen seiner im wahrsten Sinne des Wortes überragenden Optik: Für die Reinigung müssen die Aquaristen nämlich in das Becken.

Und dort leben neben der grünen Meeresschildkröte Camy auch Kugelfische, mehrere Schwarzspitzenriffhaie und Leo, der Zebrahai. Bei der Reinigung werden Kotreste zwischen dem Kies und Algen

entfernt. Laut der Marketingmanagerin des Sealife Konstanz, Lisa Blume, sei es vor allem eine Reinigung der Optik wegen.

Darauf müssen die Taucher achten

Der Meeresbiologe Garcia und ein weiterer Taucher, Dennis Arndt, tauchen in das Becken. Mit dabei: Taucheranzüge, Schrubberbürsten und eine Mulmglocke, mit der der Kiesboden des Aquariums gereinigt wird. Gerade Camy ist besonders neugierig. Sie kommt den Tauchern bei der Reinigung so nahe, dass David Garcia sie streicheln kann. Die Haie schwimmen etwa anderthalb Meter an den Tauchern vorbei. Laut Garcia sei das aber nicht gefährlich. Das Aquaristenteam sorgt nämlich mit gezielten Fütterungen dafür, dass die Haie sie oder kleinere Fische im Ozeanbecken nicht angreifen. Die Haie werden laut Lisa Blume, mit Lachs- und Tintenfischstücken gefüttert.

Nur bei Schildkröte Camy müssen Taucher laut Garcia



David Garcia streichelt die grüne Meeresschildkröte Camy, während er den Boden des Aquariums mit der Mulmglocke säubert.



Die Haie im Ozeantunnel wirken zwar auf den ersten Blick bedrohlich, doch für die Aquaristen im Sealife Konstanz sind sie liebgewonnene Bekannte. Von links: Marketingmanagerin Lisa Blume, Kurator David Garcia und die Aquaristen Julius Ränger und Lena Seidel. swb-Bilder: Sebastian Ridder

aufpassen. Das liegt daran, dass der Kiefer von Schildkröten so stark ist, dass die Taucher einen Finger verlieren könnten, wenn sie ihn

in ihr Maul halten. Die grüne Meeresschildkröte isst neben Tintenfisch eher Gemüse, wie Brokkoli oder Blumenkohl.

Camy kam im März 2025 zum Sealife in Konstanz. Wie Lisa Blume erklärt, nehmen die Sealife-Aquarien nur Tiere aus anderen Aquarien auf: also andere Sealife, Zoos oder etwa den Zoologisch-Botanischen Garten Wilhelma in Stuttgart. »Da ist die Tierwelt klein«, so Blume, »man kennt sich.« Die Meerestiere werden in der Regel ausgetauscht, wenn es Nachwuchs in einem Aquarium gibt oder sich eines der Tiere nicht zurechtfindet. Neben dem normalen Zuwachs aus der Tierhaltung, wie beispielsweise bei den Eselspinguinen in Konstanz, bei denen gerade Brutzeit ist, züchtet das Sealife Kons-

tanz selbst Seepferdchen und Korallen. »Vielen wissen gar nicht, dass Korallen Meeres-tiere sind«, sagt Lisa Blume.

Die Korallenbecken aus dem sogenannten Erlebnissbereich sind seit einem großen Umbau im Jahr 2022 und 2023 in Konstanz. Die Becken für die Korallen sind wesentlich kleiner und werden täglich von außen mit Magneten geputzt. Dafür wird ein Magnet mit einem Tuch von innen an die Fensterscheibe gepackt und ebenso einer außen, wie die Aquaristin und Meeresbiologin Lea Seidel erklärt.

Doch auch hier ist Vorsicht geboten. Zum einen sind die Magnete stark, sodass viel Kraft für die Fensterreinigung erforderlich ist. Zum anderen sollte man nicht an nahestehende Korallen gelangen, um

sie unversehrt zu lassen. Für die Korallen hat das Sealife mit der Non-Profit-Organisation Secore International bei einem Projekt zur Korallen-zucht unterstützt, bei dem David Garcia männliche Keimzellen in Curaçao sammeln konnte.

Besucher können Schildkröte füttern

David Garcia ist nun bereits zehn Jahre beim Sealife Konstanz. Seit vier Jahren ist er Kurator und damit für die Zusammenstellung der Becken hauptverantwortlich. »Wir richten uns nach dem Wasservolumen und was bereits im Aquarium ist«, so Garcia. »Wir versuchen, ein kleines Mini-ökosystem zu zeigen.« Nach dem großen Umbau vor etwa vier Jahren hatte er etwas freiere Hand dabei. Die etwa 2.000 Fische des Sealifes Konstanz wurden dafür europaweit aus andere Aquarien teils verliehen und teils vergeben. Thematisch sind nun bei ihm Fische aus dem Mittelmeer, tropischen Gewässern und dem Bodensee vorhanden. Dafür sei auf Tiere aus afrikanischen oder asiatischen Gewässern eher verzichtet worden. Mit der Zusammenstellung und den Besucherzahlen ist das Team von Garcia und die Managerin Sonja Rüdinger derzeit zufrieden. Die Corona-Pandemie und die Inflation seien nicht spurlos an dem Aquarium vorbeigegangen. Das Team lässt sich aber immer neue Ideen einfallen, um Besucher für sie zu interessieren. Seit Kurzem ist es für Besucher unter anderem möglich, ein Ticket für die Fütterung der grünen Meeresschildkröte Camy zu kaufen und dabei zu sein.

Oldtimertreffen lockte wieder zahlreiche Fans und Gäste

Mühlhausen-Ehingen. Am Pfingstmontag, 25. Mai, stand der Festplatz am Lindenrain ganz im Zeichen historischer Technik: Das traditionsreiche Oldtimertreffen »Oldtimer in Aktion« lockte erneut zahlreiche Besucher aus der gesamten Region in den Hegau und bestätigte einmal mehr seinen Ruf als einer der wichtigsten Treffpunkte für Oldtimerfreunde im süddeutschen Raum.

Oldtimer-Fans aus Nah und Fern

Bereits in den frühen Morgenstunden kündigte das charakteristische Knattern der Motoren das Ereignis an. Aus allen Richtungen trafen Oldtimerbesitzer mit ihren liebevoll gepflegten Fahrzeugen in Ehingen ein. Schon am späten Vormittag waren sämtliche Stellflächen auf dem Festgelände sowie in

der näheren Umgebung vollständig belegt. Rund 750 Fahrzeuge folgten in diesem Jahr der Einladung des MSC Ehingen und begeisterten das Publikum mit einer eindrucksvollen Vielfalt historischer Technik. Bei bestem Frühsommerwetter herrschte auf dem gesamten Gelände eine ausgelassene und zugleich entspannte Atmosphäre. Die zahlreichen Besucher nutzten den eingerichteten Oldtimer-Shuttle-Service, um bequem vom Parkplatz zum Veranstaltungsgelände zu gelangen. Vor Ort bot sich ihnen ein abwechslungsreiches Bild: Zwischen den dicht aufgereihten Fahrzeugen wurde gefachsimpelt, Erfahrungen ausgetauscht und so manche Geschichte rund um die betagten Maschinen erzählt. Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut der Aktionsbereich, der mit einem vielseitigen Programm für alle



Das Treffen »Oldtimer in Aktion« lockte wieder zahlreiche Oldtimer-Fans und interessierte Gäste nach Ehingen. swb-Bild: Sebastian Reich

Altersgruppen überzeugte. So konnten die Besucher unter anderem einen Fuchs-Seilbag-

ger im Einsatz erleben oder der vereinseigenen Dreschmaschine bei der Arbeit zusehen.

Traditionelle Handwerkskunst wurde in der Schreinerwerkstatt sowie bei den Friedinger Schlepperfreunden, die ihre mechanische Werkstatt präsentierten, anschaulich vorgeführt. Auch der Schmied zog mit seiner Arbeit am glühenden Eisen viele Zuschauer in seinen Bann. Kinder kamen ebenfalls auf ihre Kosten – sei es beim Seildrehen oder bei einer Fahrt mit dem Kinderquad. In der »Stubete« erhielten Interessierte zudem Einblicke in das frühere ländliche Leben.

Im großen Festzelt begrüßten Bürgermeister Patrick Stärk sowie die Organisatoren die Gäste offiziell. Große Aufmerksamkeit zog darüber hinaus die Sonderausstellung zur Automobilgeschichte auf sich. Unter der fachkundigen Moderation von Marc Schwegler wurden die einzelnen Entwicklungsphasen des Automobils anschaulich erläutert. Das Publikum zeigte

sich beeindruckt von der technischen Entwicklung und honorierte die Präsentation mit viel Applaus.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Prämierung der schönsten Oldtimer. Eine fachkundige Jury begutachtete die ausgestellten Fahrzeuge und zeichnete in verschiedenen Kategorien die herausragendsten Exemplare aus.

Mit seiner gelungenen Mischung aus Technik, Tradition und lebendiger Vereinsarbeit hat »Oldtimer in Aktion« auch 2026 wieder Maßstäbe gesetzt. Dass die Veranstaltung seit Jahrzehnten auf diesem hohen Niveau durchgeführt werden kann, ist vor allem dem großen Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu verdanken, die mit ihrem Einsatz entscheidend zum Erfolg des Tages beigetragen haben. Sebastian Reich



Dankeschön,
lieber Herr Leonbacher,

Seit **25 Jahren** haben Sie mit vollem Einsatz dazu beigetragen, dass sich Waldmann erfolgreich entwickelt hat.

Im Namen der Geschäftsleitung und des gesamten Teams ein großes Dankeschön für ihre Treue und Ihr Engagement.



Waldmann GmbH & Co. KG,
Engen

JUBILÄUM

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Mühlhausen

Was man tief in seinen Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Sie ist ihren schweren Weg mit bewundernswerter Stärke gegangen.
Nun hat ihr Herz aufgehört zu schlagen.
Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin, Gotti und Tante

Eva Klöpfer
geb. Heim
*28.04.1957 † 20.05.2026

In dankbarer Erinnerung
Fabian und Tanja mit Levin und Jannis
Bettina und Reiner mit Anna, Magnus und Lina
Achim und Antje mit Linus und Luise
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 08.06.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.
Seelenamt am Donnerstag, den 18.06.2026, um 18.30 Uhr in
der Josefskapelle in Mühlhausen.



Herzlichen Dank

Von Herzen danken wir allen, die uns in der Zeit des Abschieds begleitet haben. Die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte sowie die gemeinsame Begleitung bei der Trauerfeier haben uns tief bewegt.

Adalbert Josef

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mühlherr, dem Bestattungsinstitut Keller sowie seinen Schulkollegen.

Homburg, im Mai 2026 Familien Josef und Kraus

Nachruf

Im Mai verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Hermann Hafner

Als langjähriger Mitarbeiter an unserem Standort in Singen war er ein sehr kollegialer und hilfsbereiter Kollege, den wir in wertschätzender Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Geschäftsführung und Mitarbeitende
der Thüga Energie**

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Eva Klöpfer

die am 20. Mai 2026 im Alter von nur 69 Jahren verstorben ist. Frau Klöpfer war bis zu ihrem Ausscheiden im Dezember 2011 über 35 Jahre Mitarbeiterin in unserer Applikationsgruppe/CTAG und wir haben sie in all dieser Zeit als engagierte, hilfsbereite und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt, die bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen sehr geschätzt wurde.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wir haben einen ganz besonderen Menschen verloren

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

 **unserer Evi** 

Du wirst immer in unserer Mitte sein

Deine Fitnessmädels

In der Trauer nicht allein mit dem ...

WOCHENBLATT

Danksagung

Tief bewegt bedanken wir uns bei allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Abschied von unserem geliebten Vater, Opa und Uropa

Hans Luckert
* 22.05.1938 † 27.04.2026

in so vielfältiger und herzlicher Weise zum Ausdruck gebracht haben. Die vielen Worte des Trostes, die Blumen und Gesten der Freundschaft haben uns gezeigt, wie sehr er geschätzt und geliebt wurde. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, dass er nicht nur in unseren Herzen weiterlebt, sondern auch in den Erinnerungen all jener, die ihn kannten.

Gailingen, im Mai 2026 Kai mit Irina, Anke sowie Deine Enkel und Urenkel



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

Werner Gruber

*15.01.1938 † 10.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Renate Zwochner mit Familie
Brigitte Ackermann mit Familie
Jürgen Gruber mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 05.06.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

„Das Leben endet, die Liebe aber bleibt.“

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Mutter und unserer herzensguten Oma

Anna Dietz

* 23.06.1947 † 19.05.2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Jürgen
Felix und Justus
Doris mit Familie
Helmut mit Familie
Andrea und Wolfgang
Gabi und Evelin
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer
Trauer mit uns verbunden fühlen.

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.
(Dieter Bonhöffer)

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Pogert

* 21.09.1959 † 17.05.2026

In stiller Trauer
Brigitte und Dieter mit Katja und Niklas

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
3. Juni 2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall Helmut Pogert,
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

(Herrmann Hesse)



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Leni Strässer

geb. Kleinlein

* 31.10.1934 † 23.5.2026

Susanne und Axel mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 5.6.2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Verena statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
in Volkertshausen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Kondolenzanschrift:
Trauerfamilie Strässer, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Danksagung

Er wird immer in unserem Herzen sein.

Rudolf Schreiber

30. April 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Doch es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- der Hausarztpraxis Dr. Riede für die langjährige Betreuung
- Herrn Pfarrer Schneider für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Müller & Michel für die hilfreiche Unterstützung
und die liebevolle Umrahmung der Trauerfeier.

In stiller Dankbarkeit
Lieselotte Schreiber
mit Katja und Diana

Mai 2026



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir nehmen Abschied von

Elfriede (Elfi) Gehner

geb. Bethke

* 01.08.1940 † 15.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Freundinnen und Nachbarn

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 8. Juni 2026
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall E. Gehner, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Unverhofft nehme ich Abschied von meiner
geliebten Ehefrau

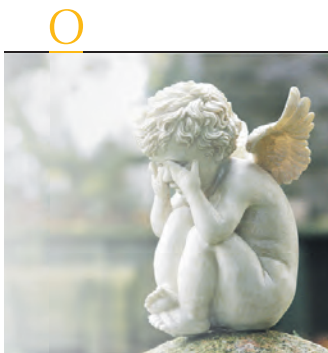
Ingeborg Weber

geb. Hannemann

* 13.10.1949 † 17.05.2026

In Liebe
Dein Ehemann Jürgen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 10.06.2026
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis.



Erinnerungen
bleiben

mit dem ...

WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nach einem langen erfüllten Leben, kurz nach dem Tode
seiner geliebten Ehefrau nahmen wir Abschied von
unserem Vater, Opa, Uropa und Onkel

Winfried Kolb

*30.04.1934 † 8.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Volker und Iris
Andreas
Jessica und Thomas mit Noah und Sofia
Michelle
sowie alle Angehörigen

Engen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.





*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist, dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.*

Schweren Herzens, aber mit vielen schönen Erinnerungen
verabschieden wir uns von

Käthe Mendrok
geb. Bußhart
* 24.3.1935 † 21.5.2026

In stiller Trauer
Dietmar Mendrok
Hadi Koch mit Thomas
Marion und Meli mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9.6.2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
höflichst abzusehen.

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In aller Stille haben wir
Abschied genommen von

Roland Ranzinger
* 6.8.1944 † 17.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Petra und Patrick mit Familien

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der
Anteilnahme danken wir von Herzen.

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Rentners

Herr Roland Ranzinger

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Herr Ranzinger trat zum 01.04.1958 als Auszubildender zum
Fliesenleger bei FX RUCH ein und war nach seiner Ausbildung
in unserem Unternehmen als Fliesenleger bis zu seinem Austritt
am 30.06.2005 tätig.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Ranzinger als zuverlässigen und pflichtbewussten
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen

 Denn was wird es
einem Menschen nützen,
wenn er die ganze Welt
gewinnt, aber seine Seele
einbüßt? Matthäus 16, 26

christen-in-radolfzell.de



Renate Schneider
* 15.04.1939 † 26.04.2026

Wir nehmen Abschied
Andrea
Thomas mit Elena und Nicolas
Daniela

Die Trauerfeier findet am Samstag,
den 20. Juni 2026 um 14.30 Uhr
in der Waldruh St. Katharinen statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unsere Mama,
Schwiegermama, Oma und Uroma

Luise Wick
auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre
Anteilnahme durch tröstende Worte, Umarmungen sowie
Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir dem Pflgeeteam vom St. Anna
für die lange und liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Feißt
Hausen an der Aach, im Mai 2026



STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Der Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn geschätzt haben.*

 **Herzlichen Dank**
sagen wir allen, die

Klaus Hölzle
† 26.04.2026

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre
Verbundenheit durch Worte, Karten, Blumen- und
Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Glag

**ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS**

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 3. JUNI,
11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und langjährigen Sänger

Alfred Seiterle

Über 58 Jahre sang er im 1. Tenor und brachte sich als eine
wertvolle Stütze in unserem Männergesangsverein ein.
Als 2. Vorstand und Festwirt prägte er bedeutend über
Jahrzehnte unser Vereinsleben. Mit aufrichtigem Dank für seine
Vereinstreue rund um den Männergesangsverein Liederkranz
Weiterdingen e.V. und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied und
werden Alfred stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Männergesangsvereins Liederkranz Weiterdingen e.V.
und der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen

Die Vorstandschaft

NACHRUF 

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem
ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Seiterle

Der am 12. Mai 2026 Verstorbene war vom 01. Oktober 1989 bis zu seinem
Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand am 01. August 2015 über 25 Jahre
beim Bauhof der Gemeinde Hilzingen beschäftigt. Während dieses Zeitraums
war er mit der Erledigung vieler Aufgaben des Bauhofs, entsprechend seiner
beruflichen Qualifikation als Maurer vor allem auch im Baubereich und
Unterhaltungsbereich, betraut.

Herr Seiterle zeichnete sich in den vielen Jahren seiner Beschäftigung bei der
Gemeinde Hilzingen durch sein Wissen und Können aus und war als äußerst
zuverlässiger, gewissenhafter und freundlicher Kollege sehr geschätzt und
beliebt.

Wir werden Herrn Alfred Seiterle über den Tod hinaus ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde Hilzingen
Holger Mayer, Bürgermeister

Hilzingen, im Mai 2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns von unserem lieben

Klaus Mohr

Abschied nahmen, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie
für die vielen Zeichen der Verbundenheit.

Besonders danken wir
Herrn Pfarrer Michael Fischer und dem
Bestattungshaus Homburger.

Weiterdingen, im Mai 2026 Familie Mohr

ENGEL&VÖLKERS



Volkertshausen: Exklusives Familienhaus mit flexiblem Wohnkonzept. Wfl. ca. 238 m², Grdst. ca. 507 m², 6 Zimmer. EnBedAusw., 25,5 kWh/m²a, Hgz. Strom-Mix, Bj. 2015, EnEffKl. A+. 979.000 €



Stockach-Windegg: Wohnglück im Grünen. Wfl. ca. 298 m², Grdst. ca. 2 195 m², 8 Zimmer, Kamin, Schwimmteich, 2 Garagenplätze. EnVerbAusw., 41,1 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 2003, EnEffKl. A. 948.000 €

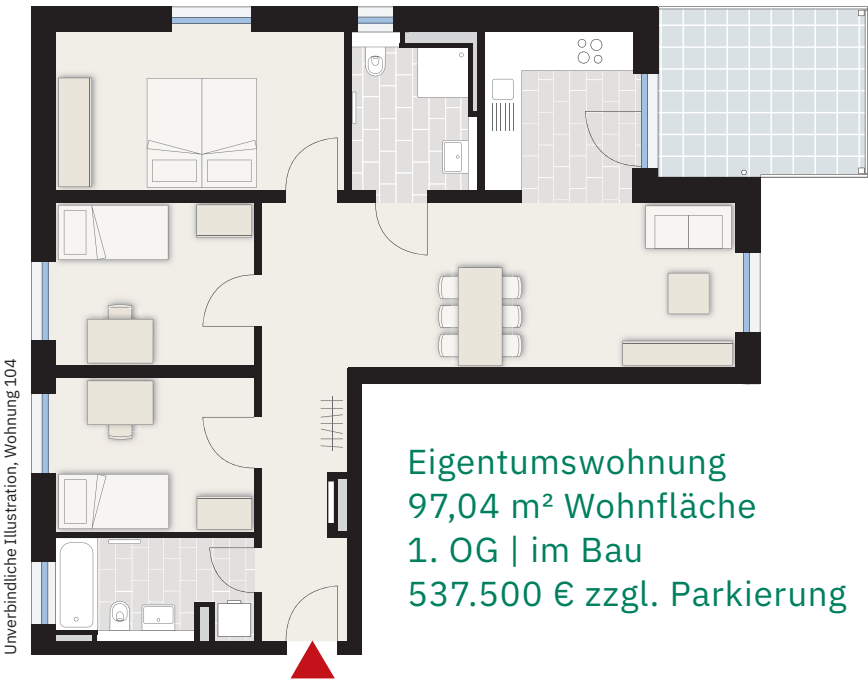


Öhningen: Fachwerk mit Geschichte, Zukunft und Seeblick - bezugsfrei und renditestark. Wfl.ca. 313 m², Grdst. ca. 432 m², 13 Zi. EnBedAusw., 245,8 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. ca. 1900, EnEffKl. G. 640.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell »Stockacher Straße«
Attraktive 4 Zimmer



Eigentumswohnung
97,04 m² Wohnfläche
1. OG | im Bau
537.500 € zzgl. Parkierung

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711



MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Rielasingen-
Worblingen, ruhige, zuverlässige Physiotherapeutin, NR, o. HT wünscht faire Angebote zum ortsübl. Mietpreis an: gebhardt9a@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

Rentnerpaar solvent
sucht nach Hausverkauf eine Wohnung 4-5 Zi., in Radolfzell - Stadtmittel. Tel.07735/939972

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. R'zell OT
in Markelfingen m. See-Hegau-Blick, 120 qm, KM 1.300 € + NK + KT, im Zwei-Fam.-Haus u. Gartenanteil. E-Mail: infomieten@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen
Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Tel. 0151-20605674

4,5-Zi.-Whg. Singen

100 qm, 2. OG, KM 1.100 €, E-Mail: mietersuche26@web.de

4 Zi.-Whg. Si. ca. 100qm
mit Balkon. Tel. 0162-8477822

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Kaufgesuch von privat
3-Zi.-ETW u. schöne 4-Zi.-ETW in R'zell + Umgebung und Grenzgebiet Singen (Riel.-Worbl., Gottmadingen) Wunsch: Terr./Balkon, evtl. Lift. Tel./SMS: 0152-57230079 (AB)

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
i. R. Gottmadingen-Gaillingen gesucht. Ruh. Lage bevorzugt. Gerne auch v. Privat. Angebote bitte an: heim.grundstueck.suche@gmx.net

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Singen
zu vermieten, Tel.: 07731-948977

www.sing-sing.city
sicher lagern in Singen, wenn der Platz daheim nicht mehr ausreicht. Günstige Zellen ab 4 qm und überdachte Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur. Tel. 01639227287, E-Mail: info@sing-sing.city



SOS-KINDERDORF STIFTUNG

CHANCEN
STIFTEN.
Lebensglück soll kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de

FAHRRÄDER

E-Bike Gudereit
5.675 km, Bosch-Akku, 400W, guter Zustand., Shimano-Nabenschaltg., VB 375,- €, Tel.: 0151-29574363

ZU VERSCHENKEN

Wohnwand
mit Wandboard u. Couchtisch, guter Zustand, zu verschenken. Zu besichtigen in Tengen-Büßlingen, Ledergasse 14a (Carport)

Autokindersitz
»Kiddy Phoenix Fix Pro« für Kinder von 1-4 Jahre an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-53987998

Wohnwand Sonoma
Eiche, H/B/T 210x300x49 cm zu verschenken, Selbstabbau, Tel.: 0171-5126340

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Doro Pesch 04.06.26
Seefestival Radolfzell, 1 Karte für 45€ abzugeben. T. 0173 -8718335

MUSIK

Suche altes Cello,
Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENGESUCHE

Pensionär sucht
Nebentätigkeit, FS CE, FQN 95 vorhanden, gerne LKW-Überführung, Tel.: 0176-53304417

TIERMARKT

Greek Shepherd



Die Welpen Ronja, Sam u. Benito, ca. 5 Mon. jung, Herdenschutzhunde, suchen ein liebevolles Für-immer-Plätzchen. Wir sind geimpft u. gechipt, kerngesund und neugierig. Tel./WA: +41 79 1297299

ENTLAUFEN

Katze Mohrle vermisst!
Schwarz, seit Ende April in Liggeringen. Hinweise zu Sichtungen bitte melden. Tel.: 0176-70780751

VERSCHIEDENES

Fa. Keßler kauft: Pelze, Designertaschen, noble Accessoires, Werbeatikel, Antikes, Figuren, Gemälde, Kameras, Feldstecher, Spielwaren, Musikinstrumente, Porzellan, Besteck, Zinn, Schmuck, Uhren, Münzen. Seriöse Abwicklung! Tel. 0177-8790604

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Parkrempler Mühlh.-
Ehingen (Netto) am 15.05.26: Herzlichen Dank an die aufmerksame, ehrliche Frau, die mich darauf hingewiesen hat, dass mein Fzg. angefahren wurde.

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, div. Werkzeuge, Spielkonsolen, Smartphones, Laptops für einen guten Zweck. Alles anbieten. Tel.: 0151-66234693

Maler/Gipser
gesucht, im Nebengewerbe, für regelmäßige Aufträge auf Rechnung. Bitte melden unter: 0170-2403407

ZUM VERLIEBEN

M sucht W
Ich m. 56 finanziell unabhängig, suche das fehlende Puzzelteil. Ich mag ehrliche Gespräche, gute Espresso und Sonntage ohne Plan, Du bist authentisch, lachst gerne und suchst etwas Festes? Dann lass uns herausfinden, ob es passt Zuschriften unter 118216 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

TOS
Time out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 3. JUNI,
12.00 UHR

07731/8800-0
verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...



WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OPEL

Opel Corsa 1.3
rot, Bj. 2011, ca. 155.000 km, HU/AU neu, 70 PS, guter Zustand, VB 1.750,- €. Tel.: 0178-6274390

KFZ.-ZUBEHÖR

Kfz.-Anhänger Stema
Bj. 2000, zul. Gesamtgewicht 750 kg, VB 800,- €, Tel.: 0178-6274390

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Neue Herausforderungen in der Präventionsarbeit

Singen. Die Herausforderungen in der Suchthilfe verändern sich – der Bedarf bleibt hoch. Die Fachstelle Sucht Singen hat nach eigener Aussage im vergangenen Jahr erneut mehr als 700 Menschen begleitet und sieht sich dabei längst nicht mehr nur mit klassischen Suchterkrankungen konfrontiert. Neben Alkohol, Cannabis oder Nikotin rücken zunehmend internet-bezogene Störungen, problematischer Medienkonsum und digitale Verhaltenssucht in den Fokus. »Sucht ist kein Randthema. Alkohol und andere Substanzen sind

allgegenwärtig. Gleichzeitig erleben wir, wie digitale Medien und Online-Angebote immer stärker in problematische Nutzungsformen kippen können«, erklärt Leiter Lars Kiefer von der Fachstelle Sucht Singen in einer Pressemitteilung. 712 Menschen nahmen demnach 2025 Hilfe in Anspruch. Insgesamt führte die Beratungsstelle an den Standorten in Singen und Radolfzell mehr als 5.250 Gespräche. 71 Prozent aller Beratungen standen weiterhin im Zusammenhang mit Alkohol – damit bleibe Alkohol die mit Abstand häufigste Prob-

lematik in der Suchthilfe. Gleichzeitig weist die Fachstelle darauf hin, dass Nikotin weiterhin das gesundheitlich folgenreichste Suchtmittel in Deutschland ist.

TikTok und Online-Shopping

Besonders deutlich zeige der aktuelle Jahresbericht aber, wie sehr sich problematischer Medienkonsum verändert hat. Ging es früher vor allem um Gaming oder Social Media bei Jugendlichen, begegnen

den Fachkräften heute zunehmend neue Formen digitaler Abhängigkeiten – vom exzessiven TikTok-Konsum über Daytrading und Online-Shopping bis hin zu problematischer Pornografienutzung. Die Fachstelle beobachte dabei enge Zusammenhänge mit psychischen Belastungen wie Depressionen, sozialer Angst oder Einsamkeit. »Viele Menschen suchen in digitalen Angeboten kurzfristige Belohnung oder Ablenkung. Das eigentliche Bedürfnis nach Verbindung und Stabilität bleibt dabei oft unerfüllt«, beschreibt Kiefer.

Ein Schwerpunkt bleibe die Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren. Gemeinsam mit der Fahrschule Mack in Singen wurde das bundesweite Projekt »Sicher unterwegs« weiterentwickelt. Dabei informieren speziell geschulte Jugendliche Gleichaltrige im Theorieunterricht über die Risiken von Rauschmitteln im Straßenverkehr. »Jugendliche erreicht man nicht mit erhobenem Zeigefinger. Entscheidend ist der Dialog auf Augenhöhe«, erklärt Kiefer.

Redaktion



Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht, zieht Bilanz.

swb-Bild: Lisanne Mönch

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 03.06. KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 18:00 Uhr | Seefestival Querbeat & Special Guests. Im Rahmen ihrer »Randale & Freunde«-Tour bringt die elfköpfige Formation aus Köln und Bonn ihre unverwechselbare Mischung aus treibenden Bläsern, tanzbaren Beats und klarer Haltung an den Bodensee. Ein lokales Highlight setzt zudem die Narrenmusik Radolfzell, die anlässlich ihres 100jährigen Bestehens die Verbundenheit von Festival und Region unterstreicht. Weitere Infos unter www.seefestival-radolfzell.de

» DO. 04.06. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der

von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 17:00 Uhr | Seefestival. »Full Metal Day« mit Doro Pesch. Als Headliner steht mit Doro Pesch eine Ikone der internationalen Rock- und Metal Szene auf der Bühne. Seit den 1980er-Jahren prägt die »Queen of Metal« das Genre wie kaum eine andere Künstlerin. Komplettiert wird der »Full Metal Day« von Stoned Henge und JA/CK, zwei Local Heroes, die mit treibenden Riffs, markanten Sounds und energiegeladenen Performances das musikalische Spektrum des Seefestivals um eine kraftvolle Facette erweitern. Infos unter www.seefestival-radolfzell.de.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Kräuterkundung im Hesse Garten. Kräuterkundung und Anleitung zur Herstellung von Kräuterpesto, Salsa und mehr durch das Kräuteraufbauerteam des Hesse Gartens. Die Kräuter werden im Rahmen einer fachkundigen Wiesenführung gesammelt und erläutert. Nach gemeinsamer Zubereitung erfolgt in der Orangerie des Hauses bzw. im Garten die Verkostung, begleitet von Getränken und Brot mit Kräutersalz. Dazu gibt es Literaturtipps und weitere praktische Anleitungen. Die Veranstaltung endet ca. 17.00 Uhr. Anmeldung spätestens zwei Tage vorher erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

» FR. 05.06. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 19:00

Uhr | Abendliche Führung mit Nachwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nachwächters und der Bürgersfrau und erleben Sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Info: www.engen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 19:00 Uhr | Seefestival Gentleman & fii. Gentleman, Deutschlands erfolgreichster Reggae-Künstler, bringt internationales Flair nach Radolfzell. Seit über drei Jahrzehnten prägt der Musiker die Szene und gilt als wichtiger Brückenbauer zwischen Jamaika und Europa. Den Abend eröffnet fii – und sorgt von Beginn an für einen Abend voller Vibes: Mit nichts als seiner Stimme bringt die Beatbox-Legende das Publikum sofort in Bewegung. Sein Sound ist energiegeladen, überraschend und unverwechselbar. Infos unter www.seefestival-radolfzell.de.

TANZ/BALLETT

SCHAFFHAUSEN

Stadttheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Swiss offspring Ballet. Gemeinsam mit den Tänzer:innen begeben Sie sich auf die Reise – ähnlich wie Dante in seiner »Göttlichen Komödie« – durchforschen die Innenräume, lassen die Fantasie spielen und sind gespannt auf die Entdeckungen. Weitere Informationen unter www.stadttheater-sh.ch.

» SA. 06.06. FÜHRUNGEN

TENGEN

Burgturm | 14:00 Uhr | Stadtführung spezial 150 Jahre Wiedervereinigung von Vorderer- und Hinterer Stadt Tengen. Die beiden winzigen Städte Tengen und Tengen-Hinterburg hatten nach ihrer Teilung im 13. Jhd. ganz eigenständige Entwicklungen auf ihrem gemeinsamen Fels sporn genommen. Da das Dorf Tengen bereits 1818 mit der Vorderen Stadt fusionierte, sind die drei mittelalterlichen Tengen seit 1876 endlich zu

einer Stadt vereint. Weitere Infos unter www.tengen.de

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/44090949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 15:30 Uhr | Seefestival LaBrassBanda & Gäste. Die Erfolgsband verbindet Blasmusik mit Ska, Reggae, Techno und Volksmusik – energiegeladen, experimentierfreudig und unverwechselbar. Ebenfalls zu erleben: Folkhilfe – Das Trio bringt seine charakteristische Mischung aus »Quetschn«, Synthesizer und eingängigen Melodien mit. Knallblech – Die Brassband kombiniert Blasinstrumente mit elektronischen Beats und choreografierten Showelementen. Froschenkapelle – Die Radolfzeller Lokalmatadoren eröffnen mit einer Mischung aus Brass, Funk und Pop. Weitere Infos unter: www.seefestival-radolfzell.de.

» SO. 07.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung mit Sekttempfäng. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden mit in die Wasserwelten genommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Sie begegnen träumenden Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Infos unter www.stockach.de.

MESSEN

TENGEN

Schloss Blumenfeld | 11:00 Uhr |

Wein im Schloss. Die kleine, aber feine Weinmesse im Hegau mit Live-musik und Rahmenprogramm! Der Innenhof und die historischen Mauern des Schlosses verwandeln sich in eine Oase für Weinliebhaber:innen und Genießer:innen. Weitere Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

» MO. 08.06. FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 17:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig von Schwaben. Sie führt sie persönlich durch die Geschichte Singens. Für diesen Anlass steigt sie aus ihrer Gruft am Hohentwiel und lässt vergangene Zeiten mit Charme und historischem Wissen lebendig werden – stets mit Blick auf den markanten Hausberg. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Tel.: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städt der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzwieliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Infos unter www.engen.de.

» DI. 09.06. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg«. Vor 100 Jahren geboren, zu Beginn der 1950er Jahre in Hamburg und in Düsseldorf ausgebildet, ließ sich die Malerin 1954 dauerhaft auf der Höri nieder. Museumsleiterin Dr. Yvonne Ista vermittelt im Rahmen einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung einen Einblick in das Leben und Œuvre von Rose Marie Schnorrenberg. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

VORTRAG

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Singen und der Hegau im Frühmittelalter – Die Ausbildung einer fruchtbaren Siedlungslandschaft. Prof. Dr. Claudia Theune untersuchte als Erste das Frühmittelalter im gesamten Hegau wissenschaftlich umfassend; ihre Forschungen gelten bis heute als Meilenstein der archäologischen Erforschung der Region. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Vernissage »Leere ist Fülle« - Monika Schmid. In den Draht- und Papierobjekten von Monika Schmid entsteht ein Dialog zwischen Form und Leere – zwischen dem Sichtbaren und dem Raum dazwischen. »Leerheit« erscheint hier als ein Zustand, der die Fülle des Seins im ständigen Wandel begreifbar macht.

»Grenzräume« – Michael Marcel Fuchs. Als Reisender kennt Michael Marcel Fuchs die anonymen Landschaften des Unterwegsseins: Flughäfen, Hotels, Bahnhöfe oder Einkaufszentren – Orte des Transits, funktional und austauschbar. Diese so genannten »Nicht-Orte« sind Räume, in denen Menschen ankommen, verweilen und wieder verschwinden. Diese Erfahrung der Zwischenräume prägt seine künstlerische Arbeit. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00- 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.



– Anzeigen –

» THEATER

SPIEGELHALLE

■ Rollenwandel:

Schiff der Träume

Die Diva ist tot!
Testamentarisch hat sie
verfügt, dass ihre Asche auf
ihrer Geburtsinsel mitten im
Meer verstreut werden soll.
Eine Trauergemeinschaft
macht sich am Vorabend des

Ersten Weltkriegs mit dem
Luxusdampfer Gloria N. auf,
der besten Opernsängerin
aller Zeiten, Edmea Tetua, die
letzte Ehre zu erweisen.,
Mi., 15:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Szenische Lesung »Jaster & Luis Creations«: Humboldt erzählt, am Sonntag, den 21. Juni 2026 um 20:00 Uhr im Theater Die Färbe, Schlachthausstraße 24, Singen. Die international tätige Schauspielerin, Autorin und Regisseurin Antonia Jaster begibt sich auf die Spuren des Berliner Naturforschers, Forschungsreisenden und Universalgenies Alexander von Humboldt. Die szenische Lesung beleuchtet das Leben des unermüdlichen Wissenschaftlers in Berlin und Paris, seine Amerikareise, den kurzen Aufenthalt auf Teneriffa und nicht zuletzt seine Russlandreise. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de.
Copyright : VA

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrespause
Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“. www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Die Führung im Haus begibt sich auf ihre Spuren und eröffnet ein kaum bekanntes Bild von ihr. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr, Hörli-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonischen Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf

Ö ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 2. JUNI,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Einladung zur

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

des HGV Rielasingen-Worblingen



Dienstag 09.06.2026, 19.00 Uhr
Hotel Krone, Rielasingen-Worblingen
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 06.06.2026, 9-16 Uhr, Gottmadingen, Festplatz an der Fahr-Kantine, Hilzingerstr. 20, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 ▪ www.gerosflohmkt.de
Besuche www.gerosflohmkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.
»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«. Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

RADOLFZELL-MÖGGINGEN

BUND Möggingen, St. Gallusstr. 3/1. Vom Korn zum Brot - eine kurze Geschichte des Brotes. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn bis zum fertigen Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Weitere Informationen zum Programm unter www.moegginger-backhuesle.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. SingenKunst 2026 »grenzenlos«. Die Ausstellung gibt Einblick in die Vielfalt aktueller künstlerischer Positionen aus der grenzüberschreitenden Bodenseeregion. Malerei, Arbeiten auf Papier, Skulpturen, Reliefs, Installationen und Projektionen treten in Beziehung zueinander und machen die Vielstimmigkeit zeitgenössischer Kunst im Bodenseeraum sichtbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
TRAUMRÄUME – Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter
MAC2
Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Info: www.stockach.de.

Rudi's FLOHMARKT
Sa., 06.06.2026
Messeplatz Radolfzell
Güttinger Str. 8 – 16 Uhr
Tel. 0160/91 92 49 88, 0157/37 26 91 59
lfm. € 10,- (Neuware unerwünscht)

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 11.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. **Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen.** Der Musikverein wird mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.engen.de.

HORN

Do., 11.06., 18:00 Uhr, Hotel Hirschen. **Live-Musik im Biergarten.** Best of Us mit den schönsten Pop-Songs der vergangenen 50 Jahre. Gute Musik, warme Sommerluft, schattige Plätze und dazu feine Kulinarik sowie erfrischende Getränke – unser Biergarten wird zum perfekten Ort für einen genussvollen Sommerabend. Einfach vorbeikommen, keine Reservierung nötig – nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

GAIENHOFEN

Sa., 20.06., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen-Damals und Heute.** Der historische Garten von Hermann Hesse, sorgfältig von ihm selbst angelegt, wird im Rahmen einer fachkundigen Führung vorgestellt. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

So., 21.06., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Haus Hesse und Hessegarten- ein Denkmal.** Führung: Der Alltag der Familie Hesse um 1900 im Licht der Reformbewegung. Müsli, Reformsandalen, Naturnähe und freie Kindererziehung gehörten zum reformgeprägten Alltag der Familie Hesse und sind auch heute noch im Rahmen der Führung im Haus an Exponaten aus der Zeit erlebbar. Auch Hermann Hesses Arbeitszimmer (Originalbestand) wird gezeigt. (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 21.06., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Haus Hesse und Hessegarten: ein Denkmal.** Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli. Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen begleiteten das Leben der ersten Frau von Hermann Hesse.

Südwest Messe Villingen-Schwenningen 30. Mai – 7. Juni 2026



Aktuell im Trend

- › Rund 500 Aussteller
- › 16 Hallen und Freigelände
- › Neuheiten. Klassiker. Zukunftstrends

Eintritt: Erwachsene € 8,00 | Kinder € 5,50
Täglich von 9 bis 17 Uhr | suedwest-messe.de

- › Wohnen & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Sport & Gesundheit
- › Viel Action für die ganze Familie

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner